

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 119.

Mittwoch, den 29. April.

1846.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und resp. deren Stellvertreter werden hierdurch erinnert, die sowohl wegen einheimischer, als auch wegen Messvermietungen vorgeschriebenen Miethveränderungsanzeigen für den Termin Oftern d. J., oder dafern dergleichen Vermietungen nicht vorgefallen sind, die dießfalls erforderlichen Vacatscheine bei Vermeidung der geordneten Strafen ungesäumt an die Einnahme des hiesigen Stadtschuldentilgungs-Fonds in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, abzugeben. Leipzig, den 21. April 1846.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Otto.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche von den, die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer Miethen zu dem Stadtschuldentilgungs-Fonds allhier zu entrichten sind, haben dieselben für die bevorstehende Ostermesse bis spätestens

Mittwoch den 29. April a. c.

an die in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, befindliche Einnahme und zwar in demselben Verhältnis, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen abzuführen.

Leipzig, den 21. April 1846.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Otto.

Vom Landtage.

Sitzung der zweiten Kammer am 27. April.

Es wurden zunächst zwei Stellvertreter: der Spinnereibesitzer Eli Evans (zu Siebenhöfen) und R. H. Schmidt, Rathmann zu Reichenbach, Ersterer für den beurlaubten Abg. Georgi (aus Mylau) und Letzterer für den Abg. Grimm einberufen, eingeführt und eidlich verpflichtet. — Auf der Tagesordnung befand sich der anderweite Bericht der 1. Dep. über den Gesetzentwurf: die Bestellung von Schiedsmännern betr., nachdem derselbe auch in der 1. Kammer berathen worden war, in Folge dessen sich mehre Verschiedenheiten zwischen den Beschlüssen beider Kammern herausstellten. Die erste Abweichung betrifft den Namen, welcher den dieses volksthümliche Vergleichsamt bekleidenden Bürgern beigelegt werden soll, ob Schiedsmann oder Friedensrichter? Das Erstere will mit dem Gesetzentwurf die 1., das Letztere die 2. Kammer. Die Deputation spricht sich in ihrer Majorität für das Letztere, die Minorität dagegen für Aufgabe des früheren Beschlusses der 2. Kammer und Beitritt zu dem der 1. Kammer aus. Die Debatte eröffnet Staatsmin. v. Könnnerich: das Ministerium rathe an, der Minorität beizutreten. Die Benennung würde an und für sich etwas Unwesentliches sein, es sei aber doch nicht gut, eine Benennung von einem Begriffe zu wählen, der auf die Sache nicht passe; die ferner leicht eine Verwechslung mit den eben so benannten und ganz anders organisirten Instituten anderer Staaten, namentlich bei Fremden, herbeiführen könne; die endlich aber später vielleicht für eine andere Organisation noch zu brauchen sei. D. v. Mayer: das Ministerium könnte sich doch damit einverstanden; man müßte den erwählten Männern doch wenigstens in einer passenden Benennung Etwas geben, worin sie gewissermaßen eine Entschädigung für ihre Mühwaltung finden könnten. Der Sprecher widerlegt sodann die von Sr. Excellenz angeführten Gründe. Fremde müßten nach den Behörden und ihren Attributen sich erkundigen, der Sache müsse das im Auslande auch. Der im früheren Beschlusse der 2. Kammer ausgedrückte Wunsch stütze sich auf

eine genauere Kenntniß der Gemeindeverhältnisse. Da man so schon großen Veränderungen in vielen Institutionen entgegengehe, so werde es gerade gut sein, den Namen Friedensrichter jetzt schon zu wählen. Staatsmin. v. Könnnerich spricht Einiges zur Entgegnung. Gehe stimmt für „Friedensrichter“, wenn nicht etwas Passenderes gefunden werde, wie vielleicht die Bezeichnung „Schiedsrichter“. Königl. Commissar Hanel: der Begriff des Ausdrucks Schiedsmann sei bereits in Preußen festgestellt; es würde bei uns das erste Beispiel sein, daß Beamte Friedensrichter genannt würden, die auch gar keine richterlichen Attribute hätten. Todt als Mitglied der Majorität in der Deputation bezieht sich auf die Aeußerungen D. v. Meyers. Es komme etwas darauf an, daß dem Friedensrichter eine passende Stellung, die denn doch im Namen mitgefunden werde, angewiesen werde. Er wolle zugeben, daß die Benennung nicht gerade die Hauptsache sei; es ließen sich hier aber noch andere und wichtigere Ausstellungen machen. Der Sprecher verwies auf die in Dänemark und Norwegen bestehenden Vergleichscommissarien, die, wenn sie acht Jahre lang ordentlich amtirt, einen passenden Rang erhalten sollen. Staatsminister von Könnnerich bemerkt, daß die angemessene Stellung doch wohl durch andere Vorschläge, als durch einen Namen, der das Geschäft nicht ausdrücke, herbeigeführt werden müßte. Sollte das Amt, wie bestimmt worden, alle 3 Jahre wechseln, der Name aber fortbehalten werden, so werde man bald eine Menge Friedensrichter haben und nicht wissen, an wen man eigentlich sich wenden solle. Eubasch: Wäre bloß von Städten die Rede, so würde er gewiß die Bezeichnung „Schiedsrath“ passend finden; da aber auch das Land diese Einrichtung erhalten solle, so bestimme er sich für die Schiedsmänner. v. Bezzow hat die segensreichen Wirkungen des Schiedsmannsinstituts, dessen sich selbst angefehene Männer keineswegs geschämt hätten, aus eigener Erfahrung kennen gelernt und empfiehlt daher diese Bezeichnung. v. Abendroth widerlegt die letzte Aeußerung des Justizministers. Rewiker: Es würden in Sachsen sich wohl

auch Männer finden, welche sich dieses Amtes nicht schämen. Seien die Gründe einmal nicht erheblich, die für die im Decrete enthaltene Bezeichnung sprächen, so könne die Regierung auch einmal nachgeben. Referent Oberländer: die erste Kammer müsse den Namen doch nicht für so unwesentlich gehalten haben, sonst habe sie doch der 2ten Kammer beitreten können. Doch gehöre er diesmal zur Minorität, weil er überall Frieden und Eintracht wolle, doch werde er jene nicht weiter sehr verteidigen. — Präsident Braun stellt nun zunächst die Frage auf den Majoritätsantrag, und es wird derselbe gegen 18 Stimmen angenommen; man entscheidet sich also nochmals für die Benennung „Friedensrichter“. — Ein zweite Abweichung findet sich in der weit wichtigeren Bestimmung, daß nach dem früheren Beschlusse der 2ten Kammer die Bestellung von Friedensrichtern angeordnet, während sie nach dem von der ersten Kammer angenommenen Gesetzentwurfe der Willkür und freien Entscheidung der Gemeinden überlassen werden soll. Die Deputation rathet der 2ten Kammer an, bei dem früheren Beschlusse zu beharren, und den der ersten Kammer abzulehnen. Staatsminister v. Könneritz: Abgesehen von der Schwierigkeit, in jeder Gemeinde einen passenden Mann für das Schiedsamt zu finden, beruhe das Hauptmotiv der Regierung darauf, daß das Institut kein nothwendiges, sondern nur ein nütliches und wohlthätiges sei. Allein Wohlthaten zwingt man Niemandem auf, und sei es eine, so werde sie von den Gemeinden schon selbst erkannt werden. Das Amt sei einmal ein freiwilliges, also möge man das Prinzip der Freiwilligkeit auch überall consequent durchführen. Man thue nicht immer gut, Wohlthaten durch Gesetze aufzubringen; was zwangsweise eingeführt werde, das finde um so größeren Widerstand. Es sei hier oft gesagt worden: man solle nicht zu viel regieren; nun hier sei Gelegenheit das durchzuführen, wenn man sich gegen die zwangsweise Einführung des Instituts erkläre. Stellvertreter v. Abendroth motivirt seine Abstimmung gegen den Deputationsantrag in längerer Rede. Wer die Nothwendigkeit der Einführung wolle, der solle auch die Nothwendigkeit der Benutzung erklären. Nothwendigkeit auf der einen, Willkür auf der andern Seite vermöge er aber nicht zu bevorzugen. Seine Bedenken gegen unbedingte Einführung seien 1) man werde nicht genug Männer finden, welche rechtsgültige Protokolle fertigen könnten, man werde also 2) Personen wählen müssen, welche den Anforderungen nicht entsprechen könnten; 3) Zwang laufe auf eine Bevormundung hinaus und 4) würden die Gemeinden nicht eine solche vis inertiae in sich haben, daß, wenn sie die Wohlthat des Instituts einmal erkannt, sie dasselbe nicht einführen würden. Scholze: Wenn man die Einführung der Willkür überlassen wolle, so werde man in 20 Jahren noch nicht viele Friedensrichter auf dem Lande haben. Der Abg. Schönbert weiter die Nachteile einer willkürlichen Einführung, besonders auf dem Lande, dessen Verhältnisse er gar wohl kenne. Stellvert. Rittner, früher für gesetzliche, stimmt jetzt für freiwillige Einführung. Wozu solle der Zwang führen, wenn nun eine Gemeinde Widerwillen gegen diese Einrichtung habe. In derselben Weise sprechen Sörnis und Klien sich aus. Dagegen stimmt Zische mit Scholze und fragt: durch wen das Institut freiwillig eingeführt werden solle? Der Gemeinderath, dem es zunächst obliege, der aber dadurch an Rang und Würden beeinträchtigt werde, werde sich gerade nicht so beeilen damit. v. Beschwitz mag keinen Zwang, da er dem Institut nur nachtheilig sein werde. Rewitz: die Regierung nenne diese Einrichtung eine Wohlthat; sie habe aber für deren Einführung Gründe aufgestellt, die sie nicht nur wohlthätig, sondern auch nützlich und nothwendig erscheinen lasse. In Bezug auf die Landgemeinden bezieht sich der Abg. auf die Äußerungen der freien bürgerlichen Abgeordneten der Oberlausitz. Gegen v. Abendroth bemerkt er: Geeignete Männer würden sich wohl auch da immer finden. Jani kann sich eigentlich von dem Gesetze nicht viel versprechen, weil im Allgemeinen zu wenig Zwang dabei sei. Die Gründe, welche aber Sr. Excellenz der

Justizminister für die willkürliche Einführung dargelegt, habe er noch nicht widerlegt gefunden, er entscheide sich daher mit denselben. Hensel aus Bernstadt: Der Begriff von Nothwendigkeit sei ein so relativer, daß man ihn auf viele von Regierung und Ständen erlassene Gesetze anwenden könne, wie z. B. auf das über die Todtenschau, Armenordnung u. s. w. Das Institut werde auch die Sittlichkeit fördern. Halte man das Volk erst in 20 Jahren reif für diese Einrichtung, so sei das ein Einwand, den die Gegner der Constitution und aller freisinnigen Institutionen allemal brauchten. Vicepräsident Eisenstuck weist die Inconsequenz darin nach, wenn man über die Bezirke des Friedensrichters Bestimmungen treffen wolle, und doch über diesen selbst, die Hauptsache, nicht. Erprobe sich das Institut nicht, so stehe es ja immer in der Willkür der Gemeinden, davon Gebrauch zu machen, aber da müsse es sein. Dr. Haase bevorzue die gesetzliche Einführung, sowie auch Scheibner: Es solle das Institut ja nur gesetzlich angeordnet werden, nicht aber auch, daß man davon Gebrauch machen müsse; ein Zwangsinstitut sei es also nicht. Niehle: Er könne nur wünschen, daß das Gesetz recht bald eingeführt werde, und sei dem dankbar, der den Antrag dazu gestellt, sowie der Regierung, welche die Vorlage gegeben habe. v. d. Planitz: Man könne ja später zu der Zwangs-Maßregel übergehen, wenn man sich von deren Nothwendigkeit überzeugt habe. Nach einigen kurzen Bemerkungen der Stellvertreter Rittner und v. Abendroth äußert Scholze: Es werde kein großer Verlust sein, wenn man das Gesetz nicht erlasse, denn werde es nicht auch gesetzlich eingeführt, so werde es nicht von besonderem Nutzen sein. Meßler widerlegt einige der Deputation gestellte Einwendungen. Wenn ein Gesetz gegeben sei, so verlange die bürgerliche Ordnung, daß es eingeführt werde, sonst entstehe Rechtsungleichheit. Ein wohlthätiges Gesetz sei übrigens noch keine Rechtswohlthat. Staatsminister v. Könneritz: Wenn man Zwang anwende, so fürchte er, werde das Gesetz auf dem Papiere stehen, aber nicht praktisch angewendet werden. Heyn will keinen Zwang und verteidigt nebenbei die Ortsrichter. Saxe findet die freiwillige Annahme für's Beste, der Originalität wegen, denn wir hätten sonst nichts Freiwilliges in unseren Institutionen. Berichterstatter Oberländer giebt eine kurze Geschichte der Entstehung der Friedensgerichte, die der französischen Revolution entstammten, welcher Ursprung vielleicht dazu beigetragen habe, gegen das Gesetz eine gewisse Ungunst zu erwecken. Derselbe legt ferner die Wichtigkeit des Instituts, vom moralischen Gesichtspunkte aus betrachtet, dar. Wenn man mit Einführung nützlicher Institute so lange warten wolle, bis man allemal erst deren Nothwendigkeit erkannt habe, so werde man lange warten müssen; wolle man z. B. auf Pressfreiheit so lange warten, bis die gedankenlose Menge sich dafür erklärt, oder bis der deutsche Bund darauf käme, so würden sie unsere Kindeslinder auch noch nicht haben. Staatsminister v. Könneritz: Er wolle auf die Rede, die zugleich auf andre politische Gegenstände abgeschweift, nicht weiter etwas antworten; nur das Ministerium wolle er vor dem Vorwurfe verwahren, daß es Ungunst gegen das neue Institut hege. Das widerlege wohl schon die Gesetzentwurf und die Wärme, mit welcher es dieselbe in der 1. Kammer verfochten habe. — Bei der nunmehr folgenden Abstimmung wird das Deputationsgutachten gegen 20 Stimmen angenommen. — Die Punkte 5. 6. 7. 9. 10. und 11. finden Annahme; bei § 12 aber über Bestätigung und Verpflichtung der Friedensrichter wird nach kurzer Discussion zwischen v. Beschwitz, Saxe, Eisenstuck, Lohr, welche sich für den Minoritätsantrag: Verpflichtung und Bestätigung durch die Gerichtsbehörde des Wohnortes, verwenden, und Meßler, welcher für die Majorität: Verpflichtung durch die Appellationsgerichte, spricht, nachdem sich auch Berichterstatter Oberländer für einen „Minoritätsmann“ dahier erklärt hat, der Antrag der Majorität gegen 9 Stimmen abgelehnt, der der Minorität gegen 7 Stimmen angenommen. Noch entspinnt sich bei § 45 über Aufklärung dunkler Stellen

im Protokolle des Friedensrichters eine Debatte zwischen v. Mayer, Sachse, Klien, Dr. Schaffrath, welcher für Ausfall dieser Bestimmung, die nicht in das Gesetz gehöre, sogar eine Abänderung des Executionsgesetzes sei, Hensel aus Bernstadt und dem Königl. Kommissar und es wird der Ausfall jener Worte gegen 8 Stimmen, die übrigen §§ aber einstimmig und der 1. Kammer conform angenommen und sodann die öffentliche Sitzung $\frac{1}{4}$ 3 Uhr geschlossen und zu einer geheimen übergegangen.

Leipzig. Ostermesse 1846.

Unter diesem Titel ist aus der graphischen Anstalt des Herrn Friedlein ein Blatt (im Preise von 3 Ngr.) hervorgegangen, das jedem Fremden während seines hiesigen Aufenthaltes ein willkommenes Führer sein und in seiner Heimath eine interessante Erinnerung gewähren wird, und das zugleich eine brachtenswerthe

Probe der neuen Erfindung des Hrn. E. Pilt, der Chemotypie liefert. Ein Plan von Leipzig, mit rothen Linien im Quadrate durchzogen, die das Auffinden der einzelnen Straßen nach einem beigegebenen alphabetischen Ortszeiger erleichtern, ist umgeben mit den Nachweisungen über: Eisenbahndienst (Abfahrt und Ankunft, Preise), Postdienst (Schlusszeit für Briefe, für Paquet, Abfahrt für Personen), Fiacreidienst (Taxe und Stationsplätze), Börse, Wechselstempel, Consulate; ferner die frequentesten Hotels und Gasthöfe, frequente Restaurationen, Café's und Conditorien, Weinstuben, Bäder, Vergnügungsorte der Umgegend, Sehenswürdigkeiten. Durch passendes Arrangement und mittelst geeigneter Abkürzungen ist ein kaum zu erwartender Grad von Vollständigkeit in diesen Nachweisungen erreicht und da man das Blatt auch in bequemes Taschenformat zusammengefaltet bei sich tragen kann, so empfiehlt es sich sehr durch praktische Zweckmäßigkeit. Die in blauer Farbe ausgeführte Druckerarbeit ist aus der Officin des Herrn D. Keiner. — r.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter, in Stellvertretung des Dr. Gretscher.



**Leipzig-Dresdner-Eisenbahn.
Extrafahrten**

zwischen Leipzig und Dresden, Sonntag den 3. Mai.

Zur halben Taxe ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr.

Rückfahrt von Leipzig und Dresden Abends 7 Uhr oder am nächsten Tage früh 6 Uhr mit dem Postzuge.

Leipzig-Dresdner-Eisenbahn-Compagnie.

Haupt-Gewinne

zweiter Ziehung fünfter Classe 29. Königlich Sächsischer Landeslotterie zu Leipzig.
Dienstags den 28. April 1846.

| Nummer. | Thaler. | bei Hrn. | S. S. Ballerstein und Sohn in Dresden. |
|---------|---------|----------|---|
| 9042 | 50000 | bei Hrn. | S. S. Ballerstein und Sohn in Dresden. |
| 3482 | 20000 | „ | J. J. Hard in Leipzig. |
| 6510 | 2000 | „ | Lindners Erben in Dresden. |
| 6720 | 1000 | „ | Hard in Leipzig. |
| 10664 | 1000 | „ | Schramm in Baugen. |
| 23994 | 1000 | „ | Ballerstein u. Sohn in Dresden. |
| 15114 | 1000 | „ | Ullmann jun. in Kommasch. |
| 2054 | 1000 | „ | Moresl in Chemnitz. |
| 7593 | 1000 | „ | Zhierfelder und Söhne in Neutkirchen. |
| 2981 | 1000 | „ | Plenckner in Leipzig. |
| 13775 | 400 | dem | Intelligenz-Comptoir in Leipzig. |
| 14017 | 400 | Hrn. | Zhierfelder in Annaberg. |
| 25406 | 400 | „ | Gebr. Wenige in Gotha. |
| 23315 | 400 | „ | Ronthaler in Dresden. |
| 29954 | 400 | „ | Zhierfelder und Söhne in Neutkirchen. |
| 2946 | 400 | „ | Plenckner in Leipzig. |
| 20192 | 400 | „ | Ballerstein und Sohn in Dresden. |
| 1888 | 400 | „ | Plenckner und Hard in Leipzig. |
| 7246 | 400 | „ | Ballerstein und Sohn in Dresden. |
| 32160 | 400 | „ | Ullmann jun. in Kommasch. |
| 20047 | 400 | „ | Zhierfelder in Annaberg. |
| 19883 | 200 | „ | Jacobi in Schneeberg. |
| 33058 | 200 | der | herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau. |
| 24023 | 200 | Hrn. | Hänfel in Bittau. |
| 16274 | 200 | „ | Schramm in Baugen. |
| 58 | 200 | „ | Seuffert in Leipzig und Hrn. Lindners Erben in Dresden. |
| 6282 | 200 | „ | Ballerstein und Sohn in Dresden. |
| 32166 | 200 | „ | Ullmann jun. in Kommasch. |
| 31173 | 200 | „ | Hard in Leipzig. |
| 2962 | 200 | „ | Trescher und Comp. in Dresden. |
| 5046 | 200 | „ | Bogel in Leipzig. |
| 28833 | 200 | dem | Intelligenz-Comptoir in Leipzig. |
| 12538 | 200 | Hrn. | Bogel in Leipzig. |
| 1571 | 200 | „ | Zhierfelder und Söhne in Neutkirchen. |
| 22696 | 200 | der | herzogl. priv. Hauptcollection in Dessau. |
| 5463 | 200 | Hrn. | Trescher und Comp. in Dresden. |
| 3579 | 200 | „ | Ballerstein u. Sohn in Dresden. |
| 7964 | 200 | „ | Ronthaler in Dresden. |
| 6281 | 200 | „ | Ballerstein u. Sohn in Dresden. |
| 16889 | 200 | „ | Bogel in Leipzig. |
| 21976 | 200 | „ | Meper in Seithain. |
| 17779 | 200 | „ | Plenckner in Leipzig. |
| 10984 | 200 | „ | Albanus in Meissen. |

116 Gewinne à 100 Thaler.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 19. bis 25. April 1846.

Für 14715 Personen 12502 $\frac{1}{2}$ 26 Ngr
Für Güter ausschließl. Post- und Salzfracht und
Magdeburger Antheil 6515 $\frac{1}{2}$ 17 $\frac{1}{2}$ Ngr
Summa 19018 $\frac{1}{2}$ 13 $\frac{1}{2}$ Ngr

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harfort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 29. März:

Keine Jesuiten mehr!

Original-Lustspiel in 4 Acten von L. Schubar.

Personen:

| | |
|--|------------------------------|
| Ludwig XV., König von Frankreich, | Herr Marcker. |
| Herzog v. Choiseul, Minister, | „ Mar. |
| Marquise von Pompadour, | Fräul. Unzelmann. |
| Herzog von Estrées, | Herr Keller. |
| Seine Gemahlin, | Frau Eide. |
| Pater de Sacy, Profos im Orden Jesu, | Herr Stürmer. |
| Gabriele von St. Albin, Gesellschaftsdame der Marquise v. Pompadour, | Fräul. Sey. |
| Charles v. Frontun, Laie im Orden Jesu und Lieutenant in einem Schweizerregimente, | Herr Richter. „ Paulmann. |
| Laverdy, Parlamentsrath, | „ |
| Eugen von Crequi, Page der Marquise von Pompadour, | Fräul. Hanf. |
| Wellard, Polizeipräsident, | Herr Saalbach. |
| Walcourt, Thürkfeher, | „ Hoffmann. |
| Ein Page, | Fräul. Schmidt. |
| Parlamentsräthe. Pagen. Herren und Damen vom Hofe. Ort der Handlung: Paris im Palaste der Tuilleries. Seit: 1762. | „ |

Donnerstag, den 30. April: **Die weiße Dame**, komische Oper von Bojeldieu.

Freitag, den 1. Mai: **Der artesische Brunnen**, Zauberposse mit Gesang und Tanz vom Verfasser des „Weltumsegler.“

Bekanntmachung.

Außer den in unserer Bekanntmachung vom 25. April a. c. — Nr. 116 dieses Blattes — als entwendet angezeigten beiden Stücken Casimir ist gleichzeitig aus demselben in der Hainstraße allhier befindlichen Local

ein Stück Buckskin, braunfarbig mit bunten Streifen, 35 $\frac{1}{2}$ Elle lang, $\frac{5}{4}$ Elle breit, mit einer Nummer versehen und in einer gelbleinernen Kappe befindlich,

entwendet worden.

Wir warnen vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung dieser Waare und fordern Jeden, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb etwas Näheres mitzutheilen im Stande sein sollte, hierdurch auf, sich ungesäumt bei uns zu melden.

Leipzig, den 27. April 1846.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Heinze, Act.

Bekanntmachung.

Im Besitze einer, am 24. April d. J. hier verhafteten, wegen Diebstahls bereits bestrafte, fremden Frauensperson hat sich ein Frauen-Mantel von wollenem, geköperten buntem-carrierten Stoffe, im Rücken mit schwarzer und in den Vordertheilen mit blauer Seide gefüttert,

vorgefunden, über deren rechtmäßigen Erwerb sie sich gehörig auszuweisen nicht vermag. Da wir vermuthen, daß dieser, jetzt in unserer Verwahrung befindliche Mantel irgendwo entwendet worden sei, so fordern wir die Eigenthümerin desselben hierdurch auf, sich ungesäumt bei uns zu melden.

Uebrigens sind im Logis derselben Frauensperson auch noch die nachstehend sub \odot verzeichneten Gegenstände in Beschlag genommen worden, deren rechtmäßigen Erwerb wir ebenfalls bezweifeln. Deshalb veranlassen wir alle Diejenigen, welchen dergleichen Effecten abhanden gekommen sind, die hier eingelieferten bei uns in Augenschein zu nehmen und bemerken, daß wir diesfallige Kosten Niemandem ansinnen werden.

Leipzig, den 27. April 1846.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Heinze, Act.

- \odot
- 1) 4 Ellen braun und weiß carrirtes Körperzeug;
 - 2) 4 Ellen blau und gelb gedruckter Kattun;
 - 3) 2 Gros vergoldete Ohrringe;
 - 4) 1 und ein halbes Gros dergleichen mit rothen Steinchen;
 - 5) 1 Gros unächte Tuchnadeln mit rothen Steinchen;
 - 6) 18 Paar Ohrring-Gehänge mit unächten rothen Korallen;
 - 7) 3 Stück nachgemachte Uhren für Kinder zum Spielen;
 - 8) 1 hölzernes Wetterhäuschen;
 - 9) 1 Paquet weißer Hanszwirn;
 - 10) 3 Päckchen dergleichen schwarzer;
 - 11) 3 Päckchen Eichorien;
 - 12) 2 Tafeln Chocolate;
 - 13) Eine weiße Porcellan-Schüssel;
 - 14) 1 weißleinenes Tuch H. S. 17. roth gezeichnet, worin etwa eine Kanne Weizenkorn gebunden;
 - 15) 1 braun und gelb carrirtes altes baumwollnes Tuch;
 - 16) 1 roth und weiß gebülmtes desgl.;
 - 17) 1 schwarzseidene Noirée-Weste;
 - 18) 1 schwarzer Tibet-Kinder-Ueberwurf;
 - 19) 1 Oberteil von einem schwarzen Kamelot-Kleide;
 - 20) 1 braun und rothgestreiftes kattunes Frauenkleid;
 - 21) 1 gelbgrundiges, geranktes desgl.;
 - 22) 1 braun und blau carrirtes Frauenmantel;
 - 23) 1 grüner Mannsüberrock von Sommerzeug;
 - 24) 1 Paar neu besohlte Zeugschuhe;
 - 25) 1 Paar graue Zeugschuhe;
 - 26) 1 Paar schwarze Zeugschuhe;

- 27) 1 Paar gewirkte Kinderschuhe;
- 28) 1 Paar Lederschuhe;
- 29) 1 Paar baumwollene Frauenstrümpfe;
- 30) 1 Paar graue dergl.;
- 31) 1 weiße Frauenmütze;
- 32) 1 französische Spielkarte;
- 33) 1 gelber Strohhut;
- 34) 1 schwarzsammtner Hut;
- 35) 1 schwarzseidene Capuze;
- 36) 1 Paar schwarzlederne Handschuhe;
- 37) 1 Blechbüchse mit einigen Hundert Schwefelhölzchen;
- 38) 1 blecherne Zuckerdose;
- 39) 1 viereckiger Tragkorb.

Museum,

Petersstraße Nr. 41, Hohmann's Hof,
1^{te} Etage, gegenüber dem Hotel de
Russie.

Dasselbe ist täglich von früh 8 bis Abend 10 Uhr geöffnet. Es enthält über 200 wissenschaftliche und belletristische Zeitschriften und gegen 100 politische Zeitungen, darunter außer den bedeutendern Blättern aller deutschen Bundesstaaten auch eine reiche Auswahl ausländischer, ferner die wichtigsten Localblätter, die Handelszeitungen und Coursblätter der deutschen Haupthandelsplätze, endlich die wichtigsten und neuesten Flugschriften politischen und sonstigen Inhalts.

Mit dem Museum verbunden sind Sprech- und Rauchzimmer und eine Restauration. Fremde zahlen für den Monat 1 Thlr., für die Woche 10 Ngr., für einen Tag 5 Ngr. (für Einheimische besteht ein Jahresabonnement).

Während dieser Ostermesse und bis zum 31. Mai können indeß auch Einheimische das Museum zu obigen Bedingungen besuchen.

Ferner werden daselbst während der Messe zwei Zimmer zur Benutzung für Conferenzen ic. bereit gehalten, wofür nach der Dauer derselben von 15 Ngr. bis 1 Thlr. zu zahlen, beim Inspector aber vorher Anmeldung zu machen ist.

Ausstellung von Original-Gemälden und Handzeichnungen

Düsseldorfer Künstler,
im kleinern Saale der Buchhändler-Börse
(Ritterstraße) von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr.
Entrée 5 Ngr.
Julius Budeus aus Düsseldorf.

Medicinalrath Dr. Schmalz

aus Dresden

wird morgen ankommen und eine kurze Zeit hier verweilen, um
Gehör- und Sprach-Kranke
zu behandeln.

Logis: Schulgasse Nr. 11.

Freiwillige Versteigerung.

Die in Reichels Garten Nr. 7 liegende Baustelle von 800 \square Ellen, nebst darauf befindlichem Stall und Schuppen werde ich den 1. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle versteigern und lade Kauflustige hierzu ein.

Adv. Portius, Notar.

Die warme Badeanstalt im Petersbrunnen, Reichels Garten, ist von früh bis Abends zum gefälligen Gebrauch geöffnet.
E. Gebhardt.

1846 401 4 1846 401 4

Versicherungen gegen Feuer- und Wassergefahr auf Gütertransporte aller Art

übernehmen für die **R. R. priv. Azienda Assicuratrice in Triest** zu äußerst billigen Prämien
Becker & Comp., Hauptagenten in Leipzig.

Kaiserl. Königl. privil.

Assicurazioni Generali Austro- Italiche in Triest.

Stamm-Capital 20 Fl. 2,000,000
Reservefonds : 2,700,000
Jährliche Prämien-Einnahme 1,600,000

so daß die Gesellschaft einen Gewährleistungsfond von über
**Sechs Millionen Gulden Conv. Münze oder
Vier Millionen Thaler Preuss. Court.**

besitzt, übernimmt gegen billige festgestellte Prämien

1) Versicherungen gegen Transportgefahr auf Flüssen und
zu Lande.

2) Lebensversicherungen aller Art.

Die Gesellschaft unterwirft sich bei Streitfragen dem Aus-
spruche hier zu erwählender Schiedsrichter, sowie nöthigenfalls
dem Urtheil der hiesigen Gerichte.

Der Versicherte hat nie eine Nachzahlung zu leisten.

Der Unterzeichnete, welcher bereitwillig jede nähere Auskunft
ertheilt, ist von der Direction der k. k. pr. Assicurazioni
Generali Austro-Italiche zum Haupt-Agenten für
das Königreich und die Herzogthümer Sachsen
ernannt und bevollmächtigt, sofort Versicherungen zu schließen
und Policen auszufertigen.

Leipzig, im April 1846.

S. Bohndorff,

Comptoir: Hainstraße Lederhof, 1. Etage.

Bei L. Fernbach jun. in Berlin ist erschienen und bei
Louis Rocca, Buch- und Kunsthandlung, Grimma'sche
Straße Nr. 11, für 8 Ngr. zu haben:

Neb Senoch

oder was thut mer dermit,
Ein Familiengemälde in 3 Abtheilungen
von **W. Allenstein.**

In Unterzeichner sind zu erhalten:

Brennglas, 1846 im Berliner Gullkasten — 7½ ngr.
do. Herr Buffen im Jugend-Verein — 7½ ngr.
do. komischer Volkskalender f. 1846 — 10 ngr.

Auch sind die neuesten dergl. Schriften stets vorräthig und
werden Bestellungen auf alle Erscheinungen im Gebiete der
Literatur und Kunst auf's Schnellste und Billigste besorgt.

J. B. Klein's Kunst- u. Buchhandlung
in Leipzig, Neumarkt Nr. 38.

Musikalien Verkauf.

Preußergäßchen Nr. 5, beim Antiquar Jänich.

Local-Veränderung.

Das Lager in allen Sorten überzogener

Knöpfe

von

Langenbeck & Weyerbusch
aus Elberfeld

befindet sich jetzt

Auerbachs Hof-Nr. 15.

Localveränderung.

Die Blumenfabrik von L. Koch

befindet sich seit Anfang dieser Messe
am Markt Nr. 5, 2 Treppen.

Veränderung.

Meine Wohnung und Spielkartenfabrik befin-
det sich jetzt in meinem Hause, Reichels Garten, Ecke der Co-
lonnadenstraße, Herrn Hirschmeister Neeff vis à vis.

J. G. Schulze, Spielkartenfabrikant.

SCHUBERTH & Co. Stahlfedern

zu bedeutend ermäßigten Preisen.



Wir empfehlen dem Publicum vorzugsweise folgende Sorten
unserer Fabrik, von denen so eben wieder neuer Vor-
rath eintraf:

Nationalfeder, mittelgespitzt, das Gros 10 Ngr.

Concurrenzfeder, mittelgespitzt, das Gros 15 Ngr.

Omnibusfeder, rundgespitzt, das halbe Gros 12 Ngr.

⚡ Vorzügliche Arbeitsfeder auf jedem Papier. ⚡

Feine Schulfeder, feingespitzt, das halbe Gros 12 Ngr.

Feine Lordfeder, mittelfeingespitzt, das halbe Gros 16 Ngr.

Doppel-Concurrenzfeder, mittelfeingespitzt, das halbe
Gros 16 Ngr.

Dieselben Sorten auf Karten à Dgd. 2 bis 7½ Ngr.

Preisecourant wird gratis ausgegeben.

Schubert & Comp.,

Neumarkt im Kramerhause.

Ausverkauf.

Eine Partie echter Blonden und Spitzen, Brautshawls,
sowie Blonden- und Spitzen-Schleier, Berthes, Kragen, Hauben,
Barben und Manschetten, auch Stück-Spizen und Blonden,
sollen, um damit zu räumen, bedeutend unterm Fabrikations-
preis abgegeben werden, Nicolaisstraße Nr. 11. 1 Treppe hoch.

Ausverkauf.

Da ich meine Tuchhandlung aufgabe, so verkaufe ich von
heute an alle Waaren-Vorräthe zu Fabrikpreisen.

Carl Otto Müller,
Peterestraße Nr. 4.

C. F. de Laigles,

Bijouterie-Fabrikant

aus

London & Hamburg

Reichsstraße Nr. 7, 1. Etage.

Ein- und Verkauf von Juwelen etc.

Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen und fein-coul. Edelsteinen von Joh. Wagner & Sohn, Königl. Hof-Juwelier aus Berlin, Brühl 64.

Grünthal's Stickmuster-Verlag aus Berlin

empfehlen sein reichhaltiges Lager von 4000 neuen Ideen
Grimma'sche Straße 10/608, neben der Löwenapotheke.

Devisen und Bonbonnieren

empfangen mit eine neue Auswahl und empfehlen solche zu den billigsten Preisen.

Maas & Knoch, Hainstraße Nr. 4.

Das Wiener Häubchenlager,

geschmackvoll ausgestattet, befindet sich auch diese Messe, wie vorige Michaelismesse, Petersstraße 3 Könige im Hofe rechts 3 Treppen, und empfiehlt sich zur geneigten Berücksichtigung.

* **Französischen 6-drähtigen baumwollenen Säckelzwirn**, beste Qualität, empfiehlt zu den billigsten Preisen

H. A. Douffet,
Hainstraße, Lederhof Nr. 25.

Rosshaare

lagert ein Pöschchen zum Verkauf in Commission bei
Karl Körnes, Thomasgäßchen Nr. 6.

Die Musteraufstellung unseres

bedruckten und verplatinirten Steinguts

befindet sich auch diese Messe: Grimm. Straße Nr. 26/756.

Gebrüder Dyckerhoff v. Manheim

Bettfedern-Verkauf.

Panhans u. Bach empfehlen sich die Messe mit feinen, geschlossenen Bett- und Flaumfedern zu den billigsten Preisen.
Niederlage: Burgstraße Nr. 9.

Anzeige für Damen.

Der **Schnürleiber-Fabrikant**

G. C. Niesz aus Berlin

empfehlen zu dieser Messe sein reiches Lager von Schnürleibern, mit und ohne Elasticität, von den besten Stoffen. Kinder-Corsets in jeder beliebigen Façon. Kinderbinden statt des Wickelbandes. Außerdem empfehle ich mein Lager von Unter-Röcken, Stepp-Röcken in allen Farben, Crinolin in großer Auswahl.
Stand: Naschmarkt, vis à vis dem Polizeibureau.

Ich erlaube mir einem geehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich folgende **Gas-Lampen** am Lager habe: **Säturen, Ketten, Basen, Lüstern, Figuren, Arbeits-, Küchen- und Französische Lampen**, eine große Auswahl von **Kronenleuchtern**, ist stets zu haben bei **Notb, Gaslampen- und Leuchtstoffe-Fabrikant** aus Charlottenburg, gegenwärtig in Leipzig, **Reichstraße Nr. 52.**

Feine Bordüren-Damen-Hüte,

neuester Façon, große Auswahl, das Stück 1 Thlr. 5 Ngr.,

bei **Herrmann Haugk aus Chemnitz:**

Petersstraße, Herrn Merts Haus, Hotel de Russie schräg über, 1. Etage.



Der gütigen Aufmerksamkeit des hochgeehrten Publicums nehme ich mir die Freiheit mein

Haupt-Depôt

von erprobten Schönheitsmitteln und ausgezeichneten Pariser Parfümerien ergebenst und angelegentlichst zu empfehlen.

Pomade Dupuytren. Die berühmte Pomade des Barons Dr. de Dupuytren, ersten Wundarztes des Königs der Franzosen, welche als haarwuchserzeugendes Verschönerungsmittel, das Nerven, Poren und Haarwurzeln stärkt, so wie das Ausgehen und Grauerwerden des Kopshaares verhindert, anerkannt ist. à 1 Thlr.

Pomade tonique au Rhum et au Quinquina. Diese aus einem Rindsmark mit Rhum und China bestehende stärkende Pomade erhält und befördert das Wachstum der Haare, hindert ihr Ausfallen und Grauerwerden. à 20 Ngr.

Pomade tonique au Quinquina. Reines Rindsmark mit China. à 5 Ngr., 7 1/2 Ngr.

Cosmétique pour fixer et lisser les cheveux. Wachspomade in Stangen, die Haare zu fixiren und ihnen jede beliebige Form zu geben. à 2 1/2, 5, 7 1/2, 10 u. 15 Ngr.

Bandoline pour fixer et lisser les cheveux et bandeaux. Zum Fest- und Glättmachen der Kopshaare und Scheitel. 5, 7 1/2, 10, 15 Ngr.

Philocomme pour l'entretien des cheveux. extrafein parfümirt, zum Kraus- und Glänzendmachen der Haare, 5, 7 1/2, 10, 15 Ngr.

Haaröl von allen Blumengerüchen, um die Haare zu conserviren. 2 1/2, 5, 7 1/2, 10 Ngr.

Poudre perfectionné pour teindre le cheveux. Mit diesem untrüglichen und ganz unschädlichen Pulver kann man rothen oder grauen Haaren eine angenehme braune und schwarze Farbe geben. à 15 Ngr.

Ungarische Bartwische, mittels deren man dem Schnurrbart jede beliebige Façon geben kann. à 7 1/2 Ngr.

Savon de Ponce, d'Amande amère, des Silphides, überhaupt eine reiche Auswahl von Savons in allen Blumengerüchen u. s. w. à 1, 2, 2 1/2, 4, 5, 6, 7 1/2, 10, 15 Ngr.

Das wahrhaft echte Eau de Cologne

von **Johanna Maria Farina,**

gegenüber dem Altenmarkt (ohne No.)

zu Kölner Fabrikpreise à Kiste 2, 3 u. 4 Thlr., die einzelne Fl. aber 12 1/2 Ngr., so wie auch desgl. double à 15 Ngr. aus mehreren andern realen Fabriken in Köln.

Franz Pfefferkorn, Coiffeur, maison de Paris,
Augustusplatz Nr. 2.

Die Porzellan-Manufactur

von

Christian Eckardt in Cahla bei Jena

hält während der Messe Lager, Gasthaus Stadt Dresden, und macht besonders auf ihre sehr preiswerthen weißen und decorirten Kaffee-Service, Nippfassen, Stummel, Abgüsse, Blumenvasen und Aesche, Kinderservice, Zeller, Türkenscher und weißen Brochen aufmerksam.

NB. Das echte führt
feine No.

**Großer selten vorkommen-
der Leinewands-Ausver-
kauf,
Grimma'sche Straße Nr. 33,
1 Treppe hoch.**

Der nach Texas übersiedelnde groß. Leinewands-Fabrikant, welcher, da das Schiff, welches ihn aufnehmen soll, schon in 14 Tagen in See geht, sich genöthigt sieht, seine letzten Bestände von Leinewandwaaren à tout prix zu verkaufen, und um in der kürzesten Zeit mit seinen Beständen zu räumen, hier Ders einen

Ausverkauf

veranstaltet, worauf er ein geehres Publicum aufmerksam zu machen nicht unterlassen kann. Sämmtliche

Leinenwaaren schwerster Qualität

werden demnach zu Preisen erlassen, wie solches vielleicht noch nie vorgekommen ist, wovon sich geehrte Herrschaften auf den ersten Blick überzeugen werden.

- 1 Stück schwere Creas-Leinen à 60 Ellen von 4 $\frac{1}{4}$ Thlr. an,
- 1 Stück Weißgarn-Leinen à 70 Ellen von 7 Thlr. an,
- 1 Stück Herrnhuter Leinen à 70 Ellen von 8 Thlr. an,
- 100 Ellen Gebirgsleinen für 7 $\frac{3}{4}$ Thlr.

Holländische und Bielefelder Oberhemden-Leinen von 10 bis 30 Thlr.

1 feines Drell-Gedeck à 6 Servietten von 1 Thlr. an, dergleichen mit 12 Servietten von 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Damast-Tafel-Gedecke à 6, 12, 18 und 24 Servietten von 2 bis 20 Thlr.

Wer daher leinene Waaren schwerer Qualität zu enorm billigen Preise kaufen will, bemühe sich recht bald nach der

**Grimma'sche Str. Nr. 33,
1 Treppe hoch.**

N. Arend.

Beim Einkauf von 10 Thln. wird 1 Dyd. Taschentücher zugegeben.

Aufträge von außerhalb werden prompt effectuirt.

J. F. Bolle aus Berlin,

Stand: am Markt Nr. 6/337, nahe der Hainstraße.

Hiermit erlaube ich mir einem hochzuverehrenden Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich diese Messe mit einem enorm großen Waarenlager, enthaltend die neuesten französischen Herren Shawls, die nobelsten Tücher in Atlas, Cravatten in Easting und Atlas, Chemisettes, Kragen und Manschetten bezogen habe, und solche im Einzelnen, wie en gros zu **unerhört billigen Preisen** verkaufe. Ich bitte ein hochzuverehrendes Publicum von der Wahrheit meiner Aussage sich gütigst überzeugen zu wollen und weiß gewiß, daß Niemand mein Local unbefriedigt verlassen wird.

J. F. Bolle aus Berlin,
Markt Nr. 6/337, nahe der Hainstraße.

J. J. Trendels Sohn

aus Culmbach in Baiern,

Nicolaistrasse und Brühllecke Nr. 28 735,

empfiehlt sein Lager in schweren Linen und halbleinen, halb-
wollenen u. baumwollenen Beinkleider- u. Rockzeugen, in wollenen
Sommer-Buckskins, halb wollenen Waterproofs u. zu den möglichst
niedrigsten Preisen.

**Waldecks Tapissierie-Manufactur
aus Berlin,**

zur Messe in Leipzig, Ecke der 7. Budenreihe **Necker-
leins Hause** gegenüber, empfiehlt eine Partie wei-
ßer und couleurer Wachsperlen, welche unterm
Fabrikpreise verkauft werden sollen, sowie fertige und
angefangene Tapissierie-, Perl- und Häkel-Ar-
beiten und Stickmuster aus erstem Verlage mit
üblichem Rabatt.

**Halbig & Trimborn,
Papiermaché-Fabrikanten**

aus Königsberg bei Coburg,

halten ein Musterlager ihrer Fabrikate, bestehend in Puppen-
köpfen, Figuren, Thieren u. c., bei Herrn **Carl Goering,**
im **Gewölbe Nr. 19**, unterm Rathhause in Leipzig, wo-
selbst Bestellungen unter sehr vortheilhaften Bedingungen zur
schnellsten Ausführung entgegen genommen werden.

**Das Strohhut-Lager,
eigner Fabrik,**

von

Eduard Timme aus Berlin

befindet sich Neumarkt Nr. 42, 1. Etage in der Marie,
(Grimma'sche Straßenecke).

**Meine Herren, eine moderne Spar-
casse, à la ville de Berlin.**

Wegen Separation sell und muß ein Herrengarderobe-Ma-
gazin aus Berlin gänzlich ausverkauft werden, zu diesem Zwecke
befindet sich das Lager zur Messe hier

Petersstraße Nr. 37, 1 Treppe hoch.

**Man sehe, staune und kaufe
gefälligst.**

Der

**Physharmonica-Fabrikant
C. F. Uhlig aus Chemnitz**

macht hierdurch in Bezug auf die in d. r. Beilage zu Nr. 90
der Leipziger Zeitung befindliche E. d. itierung über die von ihm an
der Physharmonica angebrachten Verbesserungen für alle diejen-
gen, welche sich dafür interessieren, die Bemerkung: daß er in
seiner Bude (Marktplatz, Budenreihe Nr. 10) Nä-
heres mündlich mitzutheilen gern bereit ist.

J. P. Goldschmidt's

fortirt's Lager seiner genugsam als höchst zweckmäßig bekannten
chemischen Streichriemen, sowie seine prismatisch-magnetischen
Scharfapparate für Rasir- und Federmesser, befindet sich in
Koch's Hof. **J. P. Goldschmidt aus Berlin.**

Oelsner & Rahlenbeck

in **Hohenstein** bei **Chemnitz**

halten vollständig assortirtes Lager von allen Sorten baumwollener
Strümpfe und Piqué-Waaren zu den Messen in Leipzig:
Reichstraße, Mursinna's Haus Nr. 38/433.

Reeller und wirklicher Ausverkauf.

Um mit einer großen Auswahl höchst eleganter **Gold- und Silber Schmuckgegenstände**, welche sich in jeder Beziehung, namentlich ihrer beispiellosen Billigkeit, auch ihres bleibenden Werthes halber vorzugweise zu Mess- und anderen Geschenken eignen, und um einem achtbaren Publicum Gelegenheit zu geben, nicht nur in Partien, sondern auch beim Einkauf von einzelnen Stücken zu den billigsten Mess- und Fabrikpreisen bedient zu werden, und um das Lager und zwar zu den billigsten **Fabrikpreisen** zu räumen, empfiehlt hiermit **in Gold**, kurze **Breguetuhrketten** von 4—6 Thlr., **Vorstechnadeln** jeder Art 25 Ngr. bis 1 Thlr. 25 Ngr., **Siegelringe** jeder Art von 2—3 Thlr., **Ringe** mit Türkisen, echten Perlen und Granaten von 27½ Ngr. bis 2 Thlr., **für Damen in Gold**, **Armbänder** 6—7 Thlr., **Ohrgehänge** mit Türkisen, Perlen und Granaten 1 Thlr. 15 Ngr. bis 3 Thlr. 15 Ngr., dergl. **Broches** mit dergl. 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr., dergl. **Colliers** mit dergl. 1 Thlr. 15 Ngr. bis 7 Thlr., **Ringe** mit dergl. jeder Art 25 Ngr. bis 1 Thlr. 20 Ngr., **Siegelringe** für Damen 1 Thlr. 10 Ngr. bis 1 Thlr. 20 Ngr., **Medaillons** jeder Art 1—2 Thlr., **Kreuze** jeder Art 1—2 Thlr.: **ferner in feinem Silber**, **Armketten** und **Stricketuis** von 1 Thlr. 15 Ngr. bis 2 Thlr.: ferner eine große Auswahl echt **Pariser Herruhrketten**, zwar nicht Gold, aber von den echten im Ansehen und Tragen schwer zu unterscheiden, lange von 15 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., kurze **Breguet** 10—20 Ngr.: ferner, vorzüglich stark wirkende echt englische **Fernröhre** in Messing und achromatisch 4—6 Thlr., dergl. eleganteste doppelte **Theaterperspective** von 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr., dergl. große schwarze 4—7 Thlr.: ferner eleganteste **Doppellorgnetten** in Schildkrot, Perlmutter und Bein 25 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr. und noch vieles andere mit der Versicherung reeller Bedienung.

Verkauflocal: Reichsstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über; den Hauseingang, welcher schmal ist, bezeichnet ein ausgehangener großer rother Handschuh.

Maass & Knoth, Hainstrasse Nr. 4,

empfehlen ihr reich assortirtes Lager von allen Gattungen bunten, marmorirten, französischen Phantasie- und Gold- und Silberpapieren, Gold- und Emaille-Bordüren und Verzierungen, so wie Post- und Zeichenpapieren, von allen das Neueste, was bis jetzt darin erschienen.

Königlich Baiersche privilegirte Krystall-Glas-Fabrik Theresienthal

bei Zwiesel pr. Regensburg.

Musterlager von **Sohlglaswaaren**, glatte, geschliffene, so auch in allen Farben nebst allen Sorten weißer und farbiger Fensterglase.

Es werden auch in großen Partien von den auf der Fabrik vorräthigen **Glaswaaren** nach Muster hier verkauft.

Kochs Hof, 2. Etage, Eingang am Markte.

Martin & Bauer aus Wien,

während den Messen **Salzgäßchen**, im Gewölbe unterm **Stockhause**, empfehlen ihr reichhaltig assortirtes

Galanterie-Waaren- und Uhren-Lager, Wiener Fabrik,

welches diesmal besonders viel Neuigkeiten enthält.

BAYART & CHOCQUEEL de PARIS.

Nouveautés en **CHALES, ECHARPES & Mousseline Laine imprimées.**

Nouvelle Etoffe pour Meubles, Tentures et Tapis de Pied

Hôtel de Saxe No. 71, sous la Porte Cochère.

Die königl. sächsisch conc.  **Stearinkerzen- u. Seifenfabrik**

von **G. H. Kunz**

in **Schönefeld bei Leipzig**

hält im Laufe der Messe ihr Comptoir

Frankfurter Straße Nr. 12, blaues Lamm.

Aechte importirte Havanna-Cigarren en gros

empfehlen **E. Eliason aus Hamburg,**
Katharinen-Straße Nr. 22.

Hierzu drei Beilagen.

Erste Beilage zu Nr. 119 des Leipziger Tageblattes.

Wittwoch, den 29. April 1846.

Das Berliner galvanoplastische Institut

empfiehlt dem handelnden und geehrten Publicum sein Lager von Metallfabrikaten in reicher galvanischer Silber-Doppel-Plattirung und macht außer seinen eleganten B. leuchtungs-Artikeln, Loez- und Tafelgeschirren, Weinkühler, Flaschenteller, Eßlöffel etc. besonders aufmerksam auf sein

Sortiment trefflich gravirter, reich gemusterter Theebretter und Präsentirteller, welche an Schönheit und Weiße dem echten Silber ganz gleich kommen, dabei aber weit unter dem stets verloren zu gehenden Façon-Preise des Silbers erstauungswürdig billig verkauft werden. Außerdem ist ihnen vor jeder bisher bekannten englischen und französischen Plattirwaare der Vorzug, daß sie auf der Rehrseite keine Zinnfolie zeigen, sondern trotz ihres viel geringeren Preises von echtem Silber gar nicht zu unterscheiden sind.

Verkaufslocal: Grimma'sche Straße Nr. 5-7.

Localveränderung.

Schmuhl & Meinert, Grimma'sche Straße Nr. 31,

Herrn Bankwitz's, sonst Ploß's Haus.

Lager von
Rammgarnen.

Piqués, Bettdecken etc.
von **Meinert & Comp. in Delsnitz.**

Die Silberwaaren-Fabrik und Praege-Anstalt

VON

B. F. Saling in Berlin,

Königl. Preuss. Hof-Lieferant,

hält ihr **Engros-Lager Reichsstrasse Nr. 23, 1 Treppe.**

Local-Veränderung.

Das Spielwaaren-, Kisten- u. Schachtellager

VON

C. F. Drechsel aus Grünhainchen,

bisher Reichstraße unter Kochs Hof,

befindet sich von jetzt an Reichstraße Nr. 10/542, Kochs Hofe gerade über im Hofe rechts.

Local-Veränderung.

Das Lager in

Tapisserie-Stickereien

von **F. Müller & Co.**

jetzt **Müller & Petsch aus Berlin**

ist in dieser Messe: Reichstraße Nr. 21, 2. Etage.

Local-Veränderung.

Das Strohwaaren-Lager von
W. Mühle aus Dresden

befindet sich gegenwärtige Messe Hainstraße, Wetters Hof Nr. 31 zweite Etage und empfiehlt sich mit neuesten in dieses Fach einschlagenden Gegenständen.

Ausverkauf.

Goldne und silberne echte und halbechte Posamente, Gespinste, Drähte, auch Seide, Maschinen- und Fabrik-Werkzeuge, theilweis oder einzeln, werden wegen beabsichtigter Auflösung des Geschäftes zu billigen Preisen verkauft bei

Schönkopf & Comp., Reichstraße Nr. 6.

Leipzig, den 19. April 1846.

Gänzlicher Ausverkauf.

Bedeutend unter dem Kostenpreise soll gegen Baarzahlung geräumt werden mit einem großen Lager von:

Perlen, Rubinen, Smaragden, Opalen etc. (mittlere Größe und in kleiner Faßwaare); ferner Armbänder, Brochen, Colliers, Ohrringe, Ketten, Ringe, Tuchnadeln, Vornetten, Uhren und andere Bijouterien und verschiedene Silberwaaren, als: Eislöffel, Theekannen, Zuckerschalen, eine vollständige Reise-toilette mit silb. Waschbecken etc. bei

C. E. Neuhaus,

am Brühl Nr. 19, 2 Treppen.

Die Kunstanstalt

von **H. Hirschberg aus Berlin**

empfiehlt sich mit allen nur vorkommenden Artikeln für Buchbinder, Kunsthändler und Conditoren.

Ritterstrasse Nr. 14, 2. Etage.

Die Pianofortefabrik von Breitkopf und Härtel

empfiehlt ihre Pianofortes aller Gattungen, mit deutschem und englischen Mechanismus.

Zur Beachtung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern unter der Firma **Farina** handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden Cölnisch Wasser-Fabrikanten mache ich hierdurch bekannt, **dass ich keine Messen mit meinem Fabrikate beziehe.** Cöln, im April 1846.

Johann Maria Farina,
gegenüber dem Jülich'splage.

Aechte ostindische Foulards-Tücher

so wie
brochirte und gestifte Crêpe de Chine

werden zu den niedrigsten Preisen abgegeben im französischen Châles-Lager von Mr. **Ducas** aus Paris:
Grimma'sche Straße Nr. 11, in der Löwenapotheke.

Leopold Keller, aus Oberstein bei Mainz,

empfeht auch diesmal sein mit dem Neuesten assortirtes Lager in vergoldeten Bijouterie-Waaren und Dosen, unter Zusicherung reeller Bedienung und billigster Preise.

Seine Bude befindet sich wie früher auf dem Na'chmarkt, Ecke der Grimma'schen Straße, vor dem Hause der Herren Al. r. Gontard & Sohn Nachfolger.



J. G. Erber

aus Neustadt bei Stolpen

empfeht auch zu dieser Messe sein gut assortirtes Lager von feinen Messern und Stahlwaaren bestens.

Verkaufslocal: Auerbachs Hof
Nr. 18, 1 Treppe.

Das Lager von

Engl. Leinengarn,

- Kammwollengarn,

- Patent-Hanfzwirn,

von **Emanuel u. Sohn**

aus Bradford und Hamburg

bei **Carl Aug. Simon**

befindet sich diese und folgende Messen

Brühl Nr. 3 und 4,

Leinwandhalle erste Etage.

C. G. Oehler aus Greiz

hat sein Lager von glatten, gemusterten und ombrierten Toppets von dieser Messe an in Peter Richters Hof, G. Wölbe Nr. 15. Eingang von der Reichsstraße Nr. 35, Katharinenstraße Nr. 9.

P. F. Jacques

aus Brüssel

bezieht die hiesige Ostermesse zum ersten Male mit einem großen assortirten Modentager in **Brüsseler Spitzen**, allen Arten glatten Stickereien, Pariser Realigé und **Pugbauben**, Kragen, Pelserinen, Schleiern und allen dahin gehörigen Artikeln. Das Lager befindet sich in der **Petersstraße, Stadt Wien, Zimmer Nr. 2.**

Der Verkauf findet nur en gros statt.

Echt Böhm. Granatenlager

von

Vincenz Banfet und Sohn

aus Swietlau in Böhmen

zu den billigsten Preisen. **Brühl Nr. 19, 2 Treppen.**

F. W. Hampel, Juwelier und Goldarbeiter

aus Berlin.

Reichsstraße Nr. 2.

Dominicus Forster,

Silberwaaren-Fabrikant

aus Schwäbisch-Gmünd.

Reichsstrasse Nr. 49, 2te Etage.

Rau & Comp.

aus

Göppingen in Württemberg,

Blech-, Lackir- u. Metallwaarenfabrik,
Petersstraße Nr. 33, bei G. W. Nöthig.

Die Pfeifenfabrik

von

J. G. Grabner aus Berlin,

Poststraße Nr. 21,

empfeht ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren, Stöcken, Billardbällen und auch andern Drechslerwaaren.

Sein Stand ist Katharinenstraße, Eckbude am Markte, Kochs Hof gegenüber.

Gebrüder Hackenbroch

in Cöln und Paris

empfehlen den Herren Juwelieren, Gold- und Silberarbeitern ihr gut assortirtes Lager: Reichsstraße Nr. 41, 2. Etage.

Mess-Lager

der

Harmonika's-Fabrik

von

Wagner & Comp.

in Gera, Berlin und Wien:

Markt, 11. Budenreihe.



Georg Koppa,

Meerschäum-Pfeifen-Fabrikant aus Wien, bezieht zum dritten Male die Messe mit einem auf das reichste und vollständigste assortirten Lager von echten **Wiener Meerschäumspfeifen**, **Cigarrenspitzen** und **Pfeifen-Röhren**.

Als Selbstverfertiger ist er im Stande, die auffallend billigsten Preise zu stellen und versichert die reellste und prompteste Bedienung. Die Bude befindet sich am Markte rechts der Hainstraße 14. Budenreihe, rechts die zweite Bude.

Der Verkauf laut Annonce vom 27. dieses von
**Leinenwaaren und Herren-
 Artikeln**

wird fortgesetzt:

Feinste Handtücher, à Elle 15 Pf., 2 bis 2 1/2 Ngr.;
 feine Taschentücher, 12 Stck. zu 14 bis 20 Ngr.; abge-
 passte Damenschürzen, à Stck. 5 Ngr.; feine 2 1/4 Elle lange
 Tischtücher, à 9 bis 14 Ngr.; 3 Ellen große, à 17 1/2 bis
 20 Ngr., und 6 Ellen große und schwere Tischtücher, ohne
 Ratt, à Stck. 1 Thlr. bis 1 Thlr. 10 Ngr.

Vorzüglich sehr wohlfeil

ist eine Partie schöne, feine, gebleichte Leinwand:

Creas-Leinen, 60 Ellen zu 4 1/2 bis 5 Thlr.
 Bittauer Leinen, 70 Ellen zu 6, 7, 8, 10 bis 12 Thlr.
 Hernhuter Leinen, 100 Ellen zu 8 bis 9 1/2 Thlr.
 Feinste Oberhemdentücher, 70 Ellen zu 13 bis 15 Thlr.
Gedecke mit 6 Servietten zu 1 Thlr. bis 2 Thlr.
 und eins dersel mit 12 Servietten zu 2 1/2 bis 4 Thlr.
 Schwere Bettzwillche, à Elle 5 u. 6 Ngr., carrirte Zeuge
 zu Bettbezügen, in blau und roth, und Inlette, à 2 1/2 bis
 3 1/2 Ngr.

Feinste gewebte Tischservietten, à Duzend 1 1/3 bis 2 Thlr.
8760 Ellen Nester weißgarniger Leinwand, die
 Elle zu 2 1/2 bis 3 1/2 Ngr.

Schwere Piqué-Bettdecken, à Stck. 20 Ngr. bis 1 1/6 Thlr.

Herren-Artikel:

Das zweite Lager des **Compagnons** besteht
 in sehr schweren hell und dunklen **Beinkleider-Bucks-
 fins**, à Elle 6, 7 1/2 bis 10 Ngr., welche Versteibener
 erst jüngst aus der Fabrik erhielt und wegen diesen einge-
 tretenen Verhältnissen bedeutend unter dem Einkaufspreis
 wieder geräumt werden müssen.

Neueste und eleganteste Westenstoffe, à Stück 20 und
 25 Ngr. bis 1 1/3 Thlr., geringere Sorten à Stück 6,
 10 bis 12 Ngr., Atlas-Westenstoffe à Stück 22 1/2 Ngr.
 bis 1 Thlr. 10 Ngr. Vorbenannte Stoffe sind weit unter
 der Hälfte des Fabrikpreises angezeigt.

Eine Partie nach der neuesten Mode angefertigter **Com-
 mer-Bucksfin-Beinkleider**, à 1 1/2 Thlr., geringere
 zu 17 1/2 Ngr.

Elegante fertige Westen à 17 1/2 Ngr. bis 1 1/3 Thlr.
Große, schwere, schwarzseidene

Herren-Halstücher

à Stück 22 1/2 Ngr., 1 1/6, 1 1/4 bis 1 1/2 Thlr.

Noch eine Partie beste Damaste in Tisch- und Com-
 moderdecken für einen Spottpreis. Wiederverkäufer und
 Abnehmer von mehreren Partien einen besondern Rabatt.

Austräge von außerhalb mit beigefügtem Betrage wer-
 den prompt und reell ausgeführt.

Sämmtliche Waaren sind nur feil gestellt

**Ritterstraße Nr. 13, 1 Tr.
 hoch, das 2. Haus vom Ritter-
 platz.**

J. Allispach

aus Thal bei St. Gallen,

Fabrikant feiner weißer Stickereien, in der Reichs-
 straße, Kochs Hof, 2. Etage.

Simon, Stoll & Co.

aus Glauchau in Sachsen

besuchen zum ersten Male gegenwärtige Leipziger Jubilate-Messe
 mit ihrem Lager wollener Shawls und Tücher, sowie wollener,
 halbvollener und halbsidener Mode-Waaren, eigener Fabrik, und
 versprechen bei reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise.

Gewölbe im Goldhahngäßchen Nr. 1.

Palisander-Stutzuhr-Gehäuse

eigener Fabrik.

**Grazer Stutzuhr-Werke,
 Schwarzwälder Uhren-Lager**

zu Fabrikpreisen.

**Taschenuhren, Musikdosen, Four-
 nituren und Werkzeuge für Uhr-
 macher** bei

J. M. Bon,

aus Mühlhausen, Reichsst. Nr. 23/503, 2 Treppen.

Die Puppen- u. Spielwaaren-Fabrik

von **J. D. Kestner jun.** in Waltershausen bei Gotha
 empfiehlt sich auch für diese Messe zu geneigten Aufträgen. Das
 Muster-Lager befindet sich: Salzgäßchen Nr. 405, 2 Treppen
 hoch. Die große Auswahl der Gegenstände, welche diese Fabrik
 schon bietet, ist auch dieses Jahr mit mancherlei neuen und
 hübschen Artikeln vermehrt worden.

Schuh- und Mützen-Stoffe

in den neuesten und schönsten Artikeln für den

Sommer-Bedarf

empfehle ich mein vorzüglich sortirtes Lager zu den reellsten
 Verkaufspreisen.

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfehle sein Lager eigener Fabrik von 1/4 gebleichten Leinen,
 3/4, 1/2, 1/4 Taschentüchern, Tischgedecken, Handtuchdreil, Kas-
 seferretten, Nesterleinen und Nesterleuchern, so wie Leinen-
Herrenhemden, aus Handgespinnst angefertigt. Das Lager
 befindet sich bei Herrn Glasermeister Bschöck, **kleine Flei-
 schergasse Nr. 22, 241.**

Johann Maria Farina,

ältester Destillateur des echten Cöl-
 nischen Wassers

in Cöln a. R., Jülichplatz Nr. 4,

Lieferant mehrerer Höfe.

macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er die gegenwärtige
 Leipziger Jubilate-Messe bezieht. Sein Lager daselbst

**Grimma'sche Straße Nr. 36 (Sellers
 Hof).**

Da sich in letzter Zeit mehrere Eau de Cologne-
 Fabriken etablirt haben, die sich mehr oder minder rechtlich meines
 Namens bedienen, so bitte ich um genaue Angabe meiner Adresse
**unter Beifügung des Domicils und der Haus-
 nummer.**

Gegenwärtige Messe best. he ich mit einem vollständigen
assortirten Lager in

Haar- & Kleiderbürsten,

und empfehle mich unter Zusicherung prompter u. reeller
Bedienung. Mehladen: **Auerbachs Hof Nr. 3.**

Peter Affeng, Bürstenfabrikant aus Mainz

Weiß und farbige

gepresste gläserne Salzfläschchen

von **Gebrüder Dnckerhoff** v. Mannheim

Grimma'sche Straße Nr. 26/756.

Tapeten-Lager in Auerbachs Hof.

Wir empfehlen zu dieser Messe unser vorzüglich assortirtes
Lager von Tapeten, Borduren u. s. w. im neuesten Geschmack,
zu verschiedenen billigen Preisen.

Du Menil & Comp. in Auerbachs Hof.



Der Uhren-Fabrikant

C. Wolluhn aus Berlin

empfehle ich diese Messe neben dem Uhrenlager mit Palisander-Stuh-
uhrgehäusen in ganz neuen Mustern: Brühl Nr. 25, Stadt Cöln 2 Tr.

Friedrich & Lincke,

Petersstraße Nr. 42/33,

empfehlen weiß und bunte Raster-Leinen, das Schock von
3³/₄ Thln. an, in sehr preiswürdiger Waare.

NB. Die erwarteten ff.

Damen - Stroh - Borduren- Hüte mit Halbschleier

sind angekommen.

Die Strohwaren-Manufactur

von

C. W. Seyffert & Comp.,
Auerbachs Hof.

von Froelich & Co.,

Kattun-Fabrikanten aus Augsburg,
Reichstraße Nr. 605 3, im Gewölbe.

Keller & Gerwig,

Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim,

Reichstraße Nr. 5,

empfehlen ihr Lager von 14 karät. Goldwaren, bestehend
in Armbändern, Broches, Collets, Pendeloques, Westen-
ketten, Nadeln, Uhr- und Schlüsselreihen u. mit und ohne
Steine, so wie emailirt zu billigen Preisen.

Die Blumenfabrik

von

Wieck & Adler aus Dresden

befindet sich **Thomasgäßchen Nr. 9, 1. Etage**, und
empfehle ich zu dieser Ostermesse ihr reichhaltig assortirtes Lager von
im modernsten und feinsten Geschmack gearbeiteten **künstlichen
Blumen.**

C. Steinich, Strohwaarenfabrikant aus Waren bei Dresden,

besucht zum ersten Male diese Messe und empfiehlt sich mit
allen Sorten grober Strohwaren

Julius Freitag, Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,

Reichsstraße Nr. 36, 1 Treppe.

L. Göhring aus Igelshieb

bei Wallendorf in Thüringen empfiehlt sich mit Glas-
Spielwaaren und Glasperlen, Schmelz in allen Farben, und
verspricht die billigsten Preise zu stellen. Stand: Markt, im
des 8ten Budenreihe dem Rathhaus gegenüber.

Herren: Negligee: Mützen, Damen: und Kindertaschen

mit Stickereien empfiehlt in großer Auswahl zu billigem
Preisen

J. Schneider aus Chemnitz.

Stand: **Rochs Hof**, Eingang von der Reichsstraße, links.

Nur 1 Treppe hoch, und nicht im Gewölbe in Auerbachs Hofe, Grimma'sche Straße Nr. 1.

werden die kostbarsten **Herren-Anzüge** u. gute **Schlaf-
und Hausröcke** während der Messe zu nachstehenden, spott-
billigen Preisen, in einer überraschend großen und geschmack-
vollen Auswahl verkauft, und zwar:

1 Sommerrock à 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Ngr., 1 dito Sack oder Palleto:
1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr., 1 Waterproof mit Seide 4 $\frac{1}{2}$, 1 Sommerhose
20 Ngr., 1 leichtwollene Hose 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr., 1 Tuchrock à 6 $\frac{1}{2}$,
1 elegante Weste 20 Ngr., 1 Buckskins-Hose 2 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.,
1 Wellington à la Paris à 3 $\frac{1}{2}$, 1 guter Schlafrock 1 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Erstes Berliner National-Herrenkleider-Magazin
von **Adolph Behrens.**

Strohhut-Lager von Alexander Elster aus Berlin,

Grimma'sche Straße Nr. 13/611, 1. Etage.

Grimm. Str. Nr. 19, 1. Et., dem **Café français** gegenüber.

August Christian Exner aus Zittau

besucht sich hiermit anzuzeigen, daß derselbe diese Messe obermals mit
einem reich assortirten Lager seiner rein leinenen **Damast- und
Zwillisch-Tafelzeuge** bezogen hat, welche wegen besonders guten
Qualität, Eleganz der Muster und größter Billigkeit der Preise, zu
günstiger Beachtung empfohlen werden.

Zum ersten Mal.

Theodor Klein,

Vergolder aus Berlin,

empfehle ich die schönsten vergoldeten **Rococo-Spiegelrahmen** mit
Figuren, Trümeaux, Ampeln, Kronleuchter, von 7 Thln. an, Gardi-
n-überziehungen u. s. w., bittet genau auf Stand: **Thomasgäß-
chen Nr. 3, 1. Etage**, zu achten.

F. Danckert & Comp. in Leipzig,

Seiden-, Ausschnitt- und Modewaaren-Handlung,

Grimma'sche Str. Nr. 36/379.

empfehlen ein neu und reich assortirtes Lager

französischer **Longsbawls** und **Ausschlagtücher** in allen Preisen, Mousseline de laine, Jaconas, Mousseline, Barège, Bengaline, Adrienne, Claudia-Cheks, Satowiana und andere neue Kleidstoffe in schön. Mustern,

Meubelstoffe und **Vorhangzeuge** jeder Art.

In **Herrn-Garderobe-Artikeln** bietet unser Lager ebenfalls die schönste Auswahl dar.

F. Danckert & Co.

Das Lager Chals von Guicherd & Comp.

in Lyon und Paris,

Grimma'sche Strasse Nr. 31, 1 Treppe, bei H. Subilia.

Das Fabriklager künstlicher Blumen

von Izambard et Comp. in Paris,

Grimma'sche Strasse Nr. 31, 1 Treppe, bei H. Subilia.

Gedruckte Pariser Cravatten-Tücher, Voiles, Tulles, Tarlatannes,
Grimma'sche Strasse Nr. 31, 1 Treppe hoch, bei H. Subilia.

M. Mathias,

aus Köln, Aachen und Bonn,

bezieht gegenwärtige Ostermesse abermals mit einem reichhaltig assortirten Lager fertiger **Herrn-Garderobe-Artikel**, bestehend in feinen **Tuch-Röcken**, **Commerpaletots**, **Comptoir**, **Reise**, **Jagd- und Schlaf-Röcken**, **Burnus**, **Hosen**, **Westen** u. s. w. Ferner eine große Partie **Gummi-Hosen**, **Reisetaschen**, eine bedeutende Auswahl **Kinder-Anzüge**, alles nach **franz. Façon** und **solid** gearbeitet, wird sowohl en gros wie en detail zu auffallend billigen Preisen abgegeben, macht besonders darauf aufmerksam, daß sich sein Lager nicht mehr Grimma'sche Straße Nr. 1, neben Auerbachs Keller, sondern nebenan **Nr. 5, 1. Etage**, befindet.



15000 Gros Stahlschreibfedern

w. rden diese Messe von 3 bis 15 Mar. verkauft bei

J. Eisenstädter aus London,

Kochs Hof, im Gewölbe des Herrn J. S. Douglas.



Rococo und email, dorirte Silber- und Silberperlwaaren

bei

Maximilian Fleckles, Juwelier und Goldarbeiter aus Wien,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von allen Gattungen Rococo-Gezeugnisse seiner eigenen Fabrik, wie auch die allerneuesten **Wiener silbernen dorirten und vergoldeten Bracelets**, als auch alle diese Gegenstände von Silberperlen; auch hat solche mehrere **höchst seltene wirkliche Alterthümer** auf seinem Lager:

Ecke der Reichsstraße und des Brühls in Auerbachs Hause 2 Treppen hoch Nr. 17.

Pariser Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen à 3/4 Thlr. pr. Dgd.

Gummi-Hosenträger

in 10 Sorten, etwas ganz Neues, von 2 1/4 Thlr. pr. Dgd.

J. Strauß aus Paris: Kochs Hof, im Gewölbe des Herrn Douglas.



Handschuh-Fabrik

von

Lefort,

Luxemburg und Leipzig,

Grimma'sche Straße Nr. 31, erste Etage,

empfehlen ihr En gros-Lager von Glacé-Handschuhen, Lamm- und Biegenleder in allen Qualitäten.

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld

empfehlen sein Lager von $\frac{1}{4}$ gebt. Leinwand, Taschentüchern, fertigen Hemden und Kesterteinen, alles von reinem Handgespinnst gefertigt: große Fleischergasse Nr. 1, beim Bäckermeister Herrn Hertwig.

Die königl. sächs. concess.

Peitschen- u. Schnurenfabrik

von

F. W. Ziegler & Comp.

empfehlen sich wieder zu dieser Messe mit einem gut sortirten Lager von Fahr-, Reit-, Jagd- und Kinderpeitschen, so wie verschiedene Sorten Besenstämme, verspricht dabei die reellste Bedienung und billigsten Preise zu stellen.

Stand, 5. Budenreihe, Stieglitz's Haus gegenüber.

Handschuhlager von J. D. Grebe aus Cassel, Reichsstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

Becker & Surhoff,
Cattunfabrikanten,

haben ihr Lager

$\frac{4}{4}$ und $\frac{6}{4}$ **Callicos**

in den neuesten Mustern: Katharinenstraße Nr. 19.

Die

Buckauer Porcellan-Manufactur
bei Magdeburg.

Grimm. Strasse Nr. 24, Ritterstrassenecke, 1 Tr. hoch.
Lager bemalter, vergoldeter und weißer Porcellane.

H. Ratzersdorfer,

Bijouteriewaaren-Fabrikant in Wien,
empfehlen für diese Messe sein Lager von

Bijouterie- und Rococo-Waaren in Gold und Silber

bei L. Löw, Nicolaistraße Stadt Hamburg, Nr. 6, 1 Treppe.

Johann Isler d. jünger.
aus Wohlen in der Schweiz

empfehlen sein Lager aller Gattungen Schweizer und Flecken einer Strohflechte, Borduren und Patent, eigener Fabrik.
Hainstraße Nr. 4/342.

Robert Schaller

aus Schönebeck in Sachsen

empfehlen sich mit seinem Lager von weißen baumwollenen Stickerien und versichern die billigsten Preise.

Local: Brühl Nr. 77/447, im Plauen'schen Hof, rechts eine Treppe, Zimmer Nr. 1.



Carl Ganzer,



Lackirer aus Berlin,

empfehlen sein Lager von Lampen und Lackirwaaren, als: Leuchter, Thebeder, Döskörbe, Zuckerdosen u. s. w. in schönster Façon zu den billigsten Preisen. Stand: Ritterstraße Nr. 5, nahe der Grimm. Straße.

D

as Neueste von reizenden Damenbüten zu auffallend billigen Preisen findet man diese Messe unstreitig bei Herrmann Saugk, Strohhutfabrikant aus Chemnitz, Petersstraße in Herrn Ollerts Haus, Hotel de Russie schräg über, 1. Etage.

Glacé-Handschuh-Lager

in bester Auswahl, während der Jubilate-Messe im

Hotel de Baviere,
Zimmer No. 78,

im Hofe links eine Etage hoch, und halten sich zur geneigten Abnahme empfohlen

Lippmann père fils & Comp.,

Fabrikanten aus Luxemburg.

J. C. Haarhaus Söhne,
Fabrikanten aus Elberfeld,
Reichsstrasse Nr. 35, 1. Etage.

Gebr. Köllgen & Conze,
aus Langenberg bei Elberfeld,
Reichsstrasse Nr. 35, 1. Etage.

Prosper Urlichs

aus Aachen

empfehlen sein Lager von niederrheinischen u. französischen Buckelins u. Paletots. Hainstraße Nr. 30 198, Lücke's Haus parierte.

Franz Hilbig

aus Ludwigsdorf bei Neurode in der Grafschaft Glas empfehlen sein wohl assortirtes Lager weißer gebleichter Halb- und Leinen, Doppel-Cattune und bunten Drillich eigener Fabrik, zu den billigsten Preisen.

Mein Local befindet sich jetzt während der Messe Leinwandhalle Nr. 25, 1 Treppe. Eingang am Brühl Nr. 3.

Reisszeuge, Goldwaagen, Thermometer u. Barometer eigener Fabrik,

empfehlen zu den billigsten Preisen en gros und en detail

Pietro Del Vecchio (am Markt Nr. 9).



Geldbörsen - Ausverkauf.

In Kochs Hofe, im Gewölbe des Herrn J. S. Douglas wird eine Partie Geldbörsen von 4 Ngr. an das Duzend verkauft.

Porte-monnaie, in Leder, zu sehr billigen Preisen, Kochs Hof, im Gewölbe bei Herrn J. S. Douglas.

Am Brühle Nr. 72, 2 Treppen hoch, wohnt der billige Mann mit den Gold- und Silber-
und noch darunter verkauft werden. Eine Partie Porzellanwaaren von 6, 8 und 10 Thlr. an pr. Loth. Immer fort mit Schaden
waren, welche 50 pCt. unter dem Kostenpreise

Julius Klein,

Goldleisten-Fabrikant aus Berlin,

bereitet sich anzuzeigen, daß sein Lager anerkannt sauberer und guter

Berliner Goldleisten

zu Bilders- und Spiegel-Rahmen, Tapeten etc. in dieser Messe aufs vollständigste sortirt ist. Außer diesem empfiehlt er in größter Auswahl die allerneuesten vergoldeten Gardinen-Garnirungs-Gegenstände, n. b. st:

Gardinenstangen und Gallerien, Bohrhänger, Ringe, Ampeln mit Ephe, Quasten, Ripp- und Bücher-Étagères, Trümeaux und Sopha-Spiegel-Rahmen in Paroqu und jedem anderen Geschmack, Consolen mit imitirten und echten Marmorplatten, Kronen und Wand-Leuchter in Metall, mit und ohne Glasgehänge, vergoldete Ampeln mit Glasmalerei.

Bei durchsichtiger und sauberer Arbeit stelle ich die allerbilligsten Preise und bemerke, daß mein Verkaufsort wie seither

Thomasgäßchen Nr. 7, 1. Etage

ist, bittend, genau auf meine Firma achten zu wollen

Julius Klein.

W. F. Ehrenberg,

Silberwaaren-Fabrikant

aus Berlin,

Reichstraße Nr. 55/599, C. Hier's Hof.

A. G. Haimann

aus Chemnitz,

Markt, Aeckerleins Haus,

empfehlen sein gut assortirtes Lager

Arbeitsbeutel und Damentaschen in jeder Qualität, alle Arten Kopfsputze und Handschuh-Garnirungen, die ersteren von Chenillen, Sammet-Band, Spitzen u. s. w., seidene u. Mousselines de laine Schürzen mit Ausputz, Damen-Gravaten in Sammet und Atlas, so wie in schweren gemusterten Stoffen, Velvets und Mousselines de laine, genähten und gestickten Herren-Negligee-Mützen, Tabaksbeuteln, Kindertaschen, Rosetten und Schleifen an Kragen und feine weisse Stickereien.

Erhard u. Soehne

aus Schw. Gmünd,

Salzgäßchen, Reichstraße-Ecke Nr. 3, 585,

eine Treppe hoch, über Herrn Goetz & Söhne

aus Glauchau,

empfehlen sich mit den Fabrikaten ihres neugegründeten Geschäftes in vergoldeten Bijouterie-, Galanterie- und feinen Metallwaaren, so wie auch in den Ornamenten ihrer Prägeanstalt, für die Herren Silberarbeiter, Gürtler, Etuisfabrikanten und Buchbinder; sie bemerken dabei, daß sie die sogenannten Schw. Gmünd. Waaren nicht führen, sondern nur ihr eigenes Fabrikat auf dem Lager haben.

Erhard der Aeltere ruft sich noch insbesondere seinen vielen Freunden ins geneigte Andenken zurück, die er als früherer vieljähriger Associé von L. Gerber & Co. kennen zu lernen die Ehre hatte, und bittet sie um ihren gütigen Besuch.



Stühle mit Strohsitz

aus der Königl. Strafanstalt Waldheim

billigt durch Philipp Bäß am Markte.

Die Pianoforte-Fabrik

von

J. G. Irmner in Leipzig

(Holzgasse Nr. 6)

empfehlen zur bevorstehenden Messe eine Auswahl ihrer selbstgefertigten Pianofortes in Flügel- & Tafelform von vorzüglicher Güte.

C. F. Siebert,

Katharinenstrasse Nr. 2, im Griechenhause,

empfehlen sein Lager von

Engl. baumwollen und leinen Maschinen-Garn, Engl. Hanfwirne etc.

v. Zwerger, Deffner und Weiß

aus Ravensburg,

Fabrikanten weißer Schweizerwaaren,

haben ihr Messgewölbe nunmehr Reichstraße, links von Kochs Hof.

Echte halbe Perlen

eigner Fabrik

VON

Maurice Schlesinger aus Paris.

Grosses Assortiment halber Perlen von 8 $\frac{1}{2}$ das Tausend bis zu einem Thaler das Stück. Rubine, Smaragde, orientalische Granaten, eigener Schleiferei.

Brühl Nr. 20, vis-à-vis der Halle'schen Strasse.

Lampen und lackirte Waaren

empfehlst billigt die Fabrik von

Franz Köppe aus Berlin:

Stand wie früher, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64.

Bronze

Kronen- u. Wandleuchter
empfehlst Franz Köppe aus Berlin.

Stand wie früher: Auerbachs Hof, Gewölbe 64.

Meyer & Kreller,
Fabrikanten

feinster Schnupstabsdosen mit Gemälden und schottischen Mustern, haben ihr Lager **Kochs Hof, 4. Gewölbe vom Markte** herein.

J. Fuchs,

k. k. privilegirter

Harmonika-Fabrikant aus Wien,

zur Messe: **Katharinenstrasse Nr. 3/391.**

C. F. Reichert
in **Kochs Hofe**

empfehlst zu gegenwärtiger Messe ein gut sortirtes

Lager linirter Handlungsbücher,

ferner ein großes Sortiment kaufmännischer Taschenbücher, viele Sorten Brieftaschen, Brief- und Wechselmappen, Cigarren-Etuis, Portmonnaies, Reise-Necessaires, Musterkarten zu Waarenproben, gummierte Waaren-Etiquets, beste Stahlfedertinte, feinstes rothe und blaue Carminint, Stahlfedern und Stahlfederhalter, Visitenkarten, feinste Brief- und Bülletpapiere mit und ohne Verzierungen, alle Sorten Brief-Couvert, Etuis für Schmuck, Handschuhstiefen, neueste elegante Pathenbriefe, Linienblätter und dergl. m., in Partien und auch einzeln zu den billigsten Preisen.

Irländische Leinwand

(reines Leinen)

aus den besten Fabriken und zu Fabrikpreisen von **Emanuel & Sohn** aus Bradford und Hamburg bei

Carl August Simon,

Brühl Nr. 3 u. 4, Leinwandhalle 1. Etage.

Rosshaar-Hüte für Damen

von 1 Thlr. bis 3 Thlr. das Stück in der Strohhutfabrik von **C. H. Hennigke,** Reichsstrasse Nr. 48.

L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,

Brühl Nr. 69.

Moritz Goldschmidt,

Bijouterie-Fabrikant

aus Frankfurt a. M.,

Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.

Franz Mosgau,

Silber-Waaren-Fabrikant

aus Berlin,

jetzt Reichsstrasse Nr. 1/589,

2. Etage, Ecke der Grimma'schen Strasse.

Die Reisetaschen-Fabrik

der Königlich Strafanstalt
Sächsischen  Waldheim

VON

Philipp Batz in Leipzig,

Markt, Bühnen 36 & 37,

empfehlst **Reisefäcke, Teppich-Damentaschen** und **Reise-Geldtaschen** aller Art zu den billigsten Preisen.

Mein Lager

in

Sammeten & Sutvelpeln

befindet sich bei Herrn

Carl Adolph Rautert

aus Berlin,

Hainstrasse Nr. 21/208, 1 Treppe hoch.

Peter Rath

aus

Süchtelen bei Grefeld.

Strohwaaren-Lager

VON

E. W. Seyffert & Co.

Auerbachs Hof, 1ste Etage.

Groß-Lager der neuesten

Sommerbuckskins- und Rock-

stoffe von Heinrich Kafka

in Brünn.

Verkaufsorte: Hainstrasse im Anker, Hof, Treppe links
1. Etage.

August Bretschneider

aus Altenburg

empfehlst seine feinen **Porzellangemälde** auf Pfeifentöpfen und Platten zu Brochen: Auerbachs Hof, 1 Treppe, bei Herrn **Krüger.** Eingang bei Herrn **Pflugbeil.**

Zweite Beilage zu Nr. 119 des Leipziger Tageblattes.

Mittwoch, den 29. April 1846.

Heute Abend von 7 $\frac{1}{2}$ bis 9 Uhr findet im Saale des
Königshauses am Markte, neben Auerbachs Hofe,

M. Volkerts erste improvisatorische Akademie

statt; die Pausen werden durch die bereits vortheilhast bekannte Quartett-Musik des Herrn Musik-Director **Lopisch** ausgefüllt. — Deutlich geschriebene, vorzüglich lyrische Themata können in die an der Cassé aufgestellte Urne abgegeben werden. — Eingang im Hofe rechts. Casseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Eintrittspreise: Erster Rang: 15 Ngr. Zweiter Rang: 10 Ngr. Dritter Rang: 5 Ngr. Abonnements-Billets für den ersten Rang, 6 Stück zu 2 Thlr. 15 Ngr., in der Hofmeisterschen Musikalienhandlung.

In der **Graphischen Anstalt** von **G. H. Friedlein** in Leipzig erschien so eben und ist bei **B. Klein — Pönicke & Sohn — Schreck — Schrey — Thomas — Fr. Fleischer — B. Hartmann — Krätzschmar** zu erhalten:

1846 OSTER-MESSE. LEIPZIG. OSTER-MESSE 1846.

Ein Bogen plano in dreifarbigem Druck, enthaltend:

- 1) Den neuesten Plan von Leipzig, chemitypirt von **C. Pül**,
- 2) Verzeichniss der Strassen u. s. w.
- 3) Hôtels und Gasthöfe.
- 4) Restaurationen.
- 5) Cafés und Conditoreien.
- 6) Weinstuben.
- 7) Bäder.
- 8) Vergnügungsorte bei Leipzig.
- 9) Eisenbahn-Dienst.
- 10) Postdienst.
- 11) Fiacres-Dienst.
- 12) Consulate. Diverse kleinere Rubriken.

Preis 3 Ngr. — Cart. 5 Ngr.

Die neu eingerichtete Lithographie u. Steindruckerei

von **J. A. Heinicke**, Reichs- und Katharinaenstraße, Peter Richters Hof, Gewölbe Nr. 7, empfiehlt sich zur Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Artikel, hält Lager von Wechseln, Anweisungen, Quittungen, Rechnungen, Avis-, Fracht- und Mauthbriefen, Beipackzetteln, Post- und Steuer-Declarationen, alle Arten Musterkarten, gummirten und ungummirten Waaren- und Weinetiketts, Visiten-, Speise- und Regalkarten zu Stollen und Schweinen, beide gleich gedruckt, Briefbogen mit Ansichten, schwarze, rothe und blaue Tinte, eigener Fabrik.

Leipziger Bücher-Auction.

Die auf den 30. April angeetzte Versteigerung der von Herrn **Dr. A. G. Nadelbach** in Deutschland zurückgelassenen und von Herrn Pastor **H. Hirzel** hinterlassenen

Bibliotheken

wird Montag den 11ten Mai im **Weigel'schen** Auctionslocale (Königsstraße) ihren Anfang nehmen.

Leipzig, den 28. April 1846.

Ferdinand Förster.

Im Verlag von **Otto Klemm** in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen vorräthig:

Tag und Dämmerung.

Harmlose Gedichte eines **Anti-Muckers**.
br. Preis $\frac{1}{2}$ Thlr.

In der Buchhandlung von **A. A. Prächtel**, Universitätsstraße Nr. 23 in Leipzig, ist erschienen:

Vollständiges Lehrbuch

der

modernen Zuschneidekunst
und Bearbeitung sämtlicher Herrenkleider zum gründlichen Selbstunterricht bearbeitet von den Brüdern **Carl und Heiner Klemm**, prakt. Zuschneidern und Lehrern der Zuschneidekunst in Paris und Leipzig. Mit einem Anhang nützlicher Belehrungen, einem Reducationschema und über 100 Zeichnungen verjüngter und natürlicher Größe. Elegant broschirt. Subscriptionspreis 1 Thlr. 10 Ngr.

Dieses ausgezeichnete Werk hat sowohl hier wie anderwärts den größten Beifall und wohlverdiente Anerkennung gefunden,

denn es sprechen alle Recensionen und Sachverständigen sich auf das Empfehlendste darüber aus. Der „Elegante“, redigirt vom Freiherrn **v. Biedensfeld**, sagt in einer ausführlichen Recension darüber unter Andern Folgendes:

„Wir hätten uns kaum zu hoffen gewagt, daß in den ersten Jahren ein so durchaus vortreffliches, logisches, verständliches und alle Bedürfnisse berücksichtigendes Buch aus der deutschen Presse hervorgehen würde, am Wenigsten aber ein Werk, worin wissenschaftliches Streben, Theorie und Praxis so wahr und innig Hand in Hand gehen, wie hier. Es ist das vollständigste und beste aller bis jetzt in Frankreich und Deutschland in diesem Fache erschienenen Werke, weil es auf eine klare und leicht verständliche Weise nicht nur den ganzen Umfang des modernen Zuschnittes für alle vorhandenen Körper, Größen u. Bauarten, sondern auch die vollständigste geschmackvollste Bearbeitung gründlich lehrt, und überhaupt nichts verfehlt, was der praktische Kleidermacher leisten und wissen muß“ u. s. w.

Neues Daguerreotyp-Atelier

im Glassalon auf dem Balkon des **Nies'schen** Hauses,
Johannisgasse Nr. 6.

Die vortheilhafte Lage meines Glassalons, so wie die Anwendung der berühmten großen Voigtländerschen Maschine setzen mich in den Stand, bei jeder Witterung Portraits von ausgezeichneter Schönheit, auch in weit größerem Formate als bisher gewöhnlich zu liefern. Mit meinen Daguerreotypen auf Eisenblein übertragen und mit Farben nach der Natur als vollständige Miniaturgemälde ausgeführt, welche wohl das Vollkommenste in der Malerei in verjüngtem Maßstabe sein dürfen, halte ich mich ebenfalls bestens empfohlen. Probebilder sind bei den Herren **P. Del Vecchio** am Markte und **F. Hofmeister** in der **Grimma'schen** Straße ausgestellt.

Portraitmaler **F. W. Reichenbach.**

Ein gebildeter junger Mann aus einer sehr angesehenen Familie Norddeutschlands, der sich während seines mehrjährigen Aufenthaltes in Paris mit dem Studium der französischen Sprache beschäftigte — und nun derselben so wie der deutschen Sprache vollkommen mächtig ist, wünscht Unterricht in der französischen Sprache zu ertheilen, und empfiehlt sich zu gleicher Zeit den Herren Buchhändlern als Uebersetzer mit dem Bemerkten, daß er gute Kenntnisse in den alten Sprachen besitzt. — Gefällige Offerten bittet man unter der Chiffre J. F. in der Expedition des Tagblattes niederzulegen.

Unterrichtener empfiehlt sich den hochzuverehrenden Damen mit Anfertigung von Kleidern nach neuester Façon zu gegenwärtigen Sommer-Monaten, und verspricht denselben bei schneller Bedienung die billigsten Preise.

Schönwerk, Damenschneidermeister,
Petersstraße Nr. 45.

Der Gasthof zum schwarzen Adler in Berlin, Post-Strasse Nr. 30,

im Mittelpunkte der Stadt gelegen, aufs Neue und Bequemste eingerichtet, wird den geehrten Reisenden hiermit empfohlen, und bei soliden Preisen die reellste und prompteste Bedienung zugesichert.

Julius Bohm.

Möbels werden schnell und schön aufpolirt und lackirt, so wie auch alles ausg. bessert. Bestellungen bittet man im Gewölbe bei Herrn **S. S. Lehmann**, Petersstraße Nr. 41, in Hohmanns Hof, abzugeben.

J. G. Grimm aus Erfurt

beehrt sich einem geehrten hiesigen und fremden Publikum zur gegenwärtigen Messe sein Cabinet ausgestopfter Vögel, welches aus einigen tausend Stück besteht, und einiger seltener Thiere, zur geneigten Ansicht zu empfehlen. Es befinden sich darunter sehr viele seltene Exemplare europäischer Art, sowie auch viele aus andern Welttheilen. Die Schaubude ist am Königsplatz. Entree: Familien nach Belieben, eine Person 5 Ngr., Kinder die Hälfte.

Eine neue Zusendung

Feiner Pariser Seiden-Hüte

in neuester Façon empfangen und empfiehlt zu Fabrikpreisen

Pietro S. Sala,
Grimma'sche Straße Nr. 8.

Häuben und Zeughüte werden gut und billig gewaschen, so wie jede Bestellung in Puz angenommen: Petersstraße Nr. 17, 5 Treppen hoch.

Circa 250 Pfd. engl. **Hanfnahtzwirn** in verschiedenen Nummern, so wie 50 Stück gepresste engl. **Rittens** und **Phantasie-Papiere** für **Buchbinder** sind billig zu verkaufen bei **Lindner & Co.**, Hotel de Pologne.



N. Vivario-Plomdeur aus Lüttich

empfiehlt sein Lager von Feuertgewehren aller Art und für alle Länder. Das Lager ist: Brühl Nr. 75, goldne Gule 1. Etage.

Leder-, Vapp- und Bronze-Galanterie-Waaren mit **Perlen-Stickereien** garnirt, empfiehlt die Fabrik von **Hermann Winkler** aus Berlin, zur Messzeit: Auerbachs Hof, Bude Nr. 3.

Neue Artikel, als:

Atlas-Herren-Cravatten à Mécanique, ohne Schnalle und Zunge, legt sich augenblicklich passend um jeden Hals und läßt jede freie Bewegung zu.

Damen-Kleider-Haken zur großen Bequemlichkeit für Damen bei schmutzigem Wetter, **Eigarrenspitzen** von wohlriechendem Weichsel, **Weinkorkstöpfe** mit Porcellain-Köpfen, **Stahlschawls**, **Nadeln** mit billantirten Köpfen, **Hosenträger** in ganz neuer Façon, ganz neue Gruppen in Porcellain, worunter **Pauline Eugent** und **Abdel-Kader** zu Pferde und viele interessante neue Nippfachen erhalten und empfohlen.

Gebrüder Tecklenburg.

Kupferne Waaren und Küchengeräth-
schaften v. gegossenem Eisen in Auswahl
steht zu billigen Preisen während dieser Messe auf seinem gewöhnlichen Verkaufsplaz (vor dem Grimmaischen Thore linker Hand ohnweit dem Postgebäude) aus

Ernst Döring, Kupferschmiedemeister aus Bitterfeld.

Gewirkte Unterröcke

ohne Nath für Damen erhalten und empfehlen als sehr zweckmässig und billig

F. W. Schmidt u. Co.,

Markt, Stieglitz's Hof.

Figuren-Seife

ausgezeichnet schön in Form von Früchten, als: **Äpfel**, **Pflaumen**, **Birnen**, **Zitronen**, **Apfelsinen**, **Pflaumen** etc., als auch **Brot**, **Wurst** und **Brod**, **Ruchen**, das Stück zu 3, 4, 5 Ngr., im Duzend noch billiger, empfing

G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

Lederne Geldtachen zum Umhängen, in gelben und dunkeln Leder, mit Messing- und Stahlbügeln, empfehlen

Gebrüder Tecklenburg,
am Markt.

Argentan-Blech und Draht aus der Fabrik der Herren Geitner & Comp. in Schneeberg empfiehlt

Fr. Ed. Schneider, Hainstr. No. 2/340.

Die Neusilber-Fabrik

von

Julius Blancke & Co.

aus Frankfurt a. d. O.

Auerbachs Hof, Bude Nr. 2,

empfiehlt ihr Lager von

Neusilberwaaren und Pfeifen-
beschlägen etc.

Der Spiegelfabrikant

Subn aus Bitterfeld

empfiehlt sich mit seinen Waaren von diverser Größe, als auch geschmackvoller Arbeit zu billigen Preisen, in der vordern Bude vor dem Grimmaischen Thore zur linken Seite.

Boucher & Picard

aus Lyon

beziehen diese Messe zum erstenmal mit einem Lager in **Fou-**
llards, **Echarpes**, **Cravattes** und **Westen**. Lager:
Hainstraße Nr. 28.

Ausverkauf

echtfarbiger baumwollener Kleider- u. Meublesstoffe, als: Jacquards croisé, Köper etc., in grössern und kleinern Partien, gegen baare Zahlung in rein Courant.

J. C. Münch aus Gera,
Neumarkt, große Feuerkugel.

Eine Sendung von

klaren brillant geschliffenen Bernstein-Corallen

empfang in Consignation und kann zu billigen Preisen abgeben

C. G. Naumann aus Berlin, Markt erste Budenreihe Nr. 15, vis à vis der Grimma'schen Straße.



In der alten Waage am Markt

findet auch während dieser Messe der billigste Verkauf der modernsten Schlaf- und Sommer-Röcke sowie Steppdecken aller Art bei dem Berliner Markt.



Auf **Volka-Jacken** wird besonders aufmerksam gemacht.

Philipp Batz

aus Offenbach und Leipzig,

Markt, Bühnen Nr. 36 und 37,

Engros-Lager in **Brieftaschen, Etuis** und **Galanterie-Waaren**.

Salomon Frères aus Paris & Brüssel

beziehen diese Messe zum ersten Male und empfehlen ihr Waaren-Lager von französischen wollenen Hosenstoffen, Westen, seidene Cravatten, Shlipse, Lyoner Moirés und schwarzen Atlas, französische Cachemir-Shawls, ostindische Foulards (Brüsseler Druck) und Bartist-Taschentücher.

Reichsstrasse Nr. 19, erste Etage.

Carl Bergmann u. Sohn,

Steinschneider und Steinhändler aus Warmbrunn in Schlessen,

empfehlen ihr bedeutendes Lager **gravirter Steine** mit Buchstaben, Emblemen, Wappengravierungen und andern Ideen geschnitten, desgleichen verschiedenartige noch ungravirte Rings- und Petschaftsteine, als Jaspis, Topas, Amethyst, Rauchtopas, Lapis lazuli etc., einzeln und im Ganzen zu den billigsten Preisen. **Halle'sche Straße Nr. 6, 3 Stiegen.**

Louis August Heidsick jun. aus Bielefeld

empfehlen sein wohlaffortirtes Lager von Natur gebleichter Leinen, fertiger Herrenhemden, Taschentücher, Kestereinen, Vorhemden und Halskragen, Handtuchdrell, Tischgedecke in Drell und Damast und Kaffeefertigkeiten zum billigsten Preis und bittet sehr um geneigten Zuspruch. Sein Stand ist kleine Fleischergasse Nr. 21 bei Herrn Böttchermeister Förster, 1 Treppe hoch.

NB. Meinen geehrten Abnehmern zur gütigen Beachtung, daß ich täglich prompt Morgens von 10—12 und Nachmittags von 1—3 Uhr im Logis zu treffen bin.

Wilh. Schmolz & Co., Stahl- und Neusilberwaaren-Fabrik. aus Solingen und Berlin,

empfehlen zu dieser Messe ihr wohlaffortirtes Lager zu billigsten Preisen. Im Gewölbe: **Neumarkt Nr. 9/16**, vis à vis dem Gewandhause.

W. Fincke

aus Althaldensleben

empfehlen sein reichhaltiges Lager bemalter und vergoldeter

Porzellanwaaren.

Barfußgäßchen Nr. 7.

Gebrüder Lewy

aus Ratibor,

Fabrikanten von Gas-Aether- und Oellampen,

lackirten Blechwaaren,

do. Metall-Abgüssen,

do. Lochknöpfen,

haben ihr Lager: **Auerbachs Hof Nr. 11.**

Carl Gülich,

Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,

Grimma'sche Straße Nr. 69.

M. Rudolph-Sohn

aus **Sausdorf bei Neurode**, in der Grafschaft Glaz, empfiehlt sein wohl assortirtes Lager, Züchen- und Inletleinwand guter und echter Qualität, eigener Fabrik, zu den möglichst billigsten Preisen.

Mein Local befindet sich jetzt, während der Messe, **Leinwandhalle, 1. Stiege Nr. 24, Eingang am Brühl Nr. 3.**

Gebrüder Pferdmeniges aus Gladbach

empfehlen ihr Lager von **halbwollenen Elastique, halbseidenen Zeugen** und **baumwollenen Buks-** **Fins** eigener Fabrik bei Herrn **Friedr. Bernh. Schwabe** in der **Hainstraße, Markt-Ecke** und **Barthels Hof Nr. 8.**

Aufräumung eines großen Leinen- waaren-Lagers wegen Ueberfiede- lung nach Texas.

Der Besitzer einer in Holland bestehenden Leinenwaaren-Fabrik hat den festen Entschluß gefaßt, seinem Bruder nach Texas zu folgen, um gemeinschaftlich mit diesem eine dort errichtete Leinwand-Fabrik zu betreiben. Alle Anstalten zu seiner Abreise sind bereits getroffen, und sucht derselbe seine sämtlichen Bestände von Leinenwaaren zu v.äußern. Da derselbe unter den obwaltenden Umständen nur gegen baare Zahlung sein Fabrikat verkaufen kann, nur Leipzig seines Erachtens der Ort ist, wo er dasselbe, welches er

weit unter dem Kostenpreise

zu erlassen beabsichtigt, am schnellsten räumen kann, so hat er seine Bestände nach Leipzig schaffen und dieselben

in seinem Logis: **im Wallfisch auf dem Brühl Nr. 27, Ecke der Nicolai-straße, 1 Treppe hoch, aufstellen lassen.** Zum Verkauf liegen nachbenannte Waaren

in größter Auswahl vor:

Gebirgsleinen das Stück von 35 Ellen 3 Thlr.

Creasleinen das Stk. von 60 Ellen, von 5 Thlrn. an.

Holländische Zwirnleinen das Stück von 60 Ellen, von 8 Thlrn. an.

Brabanter Leinen das Stk. von 65 Ell., von 10 Thlrn. an.

Nordbrabanter Leinen das Stück von 70 Ellen, von 9 Thlrn. an.

Feine holländische Leinwand das Stück zu einem Dgd. Oberhemden, von 10 Thlrn. an.

Feine Stubenhandtücher, das Duzend 1 Thlr. 10 Ngr. und 2 1/2 Thlr.

Feine Tischtücher 2 1/2 und 3 Ellen lang, das 1/4 Dgd. 27 Ngr. und 1 Thlr. 10 Ngr.

Lange Tafeltücher von 6 Ellen Länge zu 1 Thlr.

Tischservietten, das Duzend à 1 1/2 und 2 1/2 Thlr.

Drellgedecke à 6 u. 12 Servietten, von 1 bis 4 Thlr.

Damastgedecke à 6, 12, 18 und 24 Servietten, von 3 1/2 Thlrn. an.

Große weiße Theeservietten, 5 Ellen lange, das Stück von 1 Thlr. bis 1 1/2 Thlr. an.

Weißer Taschentücher, das Duzend zu 15, 20 Ngr. und 1 Thlr. 5 Ngr.

Graue und bunte Tischdecken von 2 1/2 Ell. Länge à 20 Ngr.

Aufträge von außerhalb werden bei portofreier Einsendung des Betrags aufs beste und schnellste ausgeführt.

Ein geehrtes Publicum wird gebeten, auf obiges Verkaufslocal zu achten und es nicht mit andern zu verwechseln, indem Concurrenten meine Annonce nachgemacht haben, um dadurch das geehrte Publicum zu täuschen und heranzulocken; auf feste Preise wird nicht mehr gesehen, indem es für jeden Preis abgegeben wird.

Frenckel & Sohn.

Seidene und halbseidene Meubles-, Tapeten- und Wagenstoffe,

so wie

glatte, façonnirte und moirirte Seidenzeuge
eigener Fabrik,

empfehlen in reichhaltiger Auswahl und im neuesten Geschmack zu den billigsten Preisen

Behr u. Schubert

aus Frankenberg in Sachsen.

Local: **Reichsstrasse, Kochs Hof,
erste Etage.**

Francesco Benvenuto

aus Genua,

Fabrikant v. Gold- u. Silber-Filigrain,

bezieht gegenwärtige Messe mit einem neuen großen Sortiment von Gold- und Silber-Filigrain, als: Damen-Schmuck jeder Gattung, Sopha, Tische, Stühle, Blumenvasen, Bonbonnières und verschiedene andere neue hübsche Gegenstände etc., die er zu den billigsten Preisen verkauft.

Wohnung, **Reichstraße Nr. 11543, im 2. Stock.**

Unser.

Woll-Mosaik-Lager,

bestehend in **Tableaux, Teppichen, Ofenschirmen, Dreiflers, Kindertaschen** u. s. w., so wie ein Sortiment bester Qualität von **Gummi-Schuhen, eigener Fabrik, mit Ledersohlen**, befindet sich diese Ostermesse bei **Herrn A. F. Dinglinger aus Berlin, am Markt Nr. 8, Barthels Hof, 1 Treppe hoch.**

Louis Fonrobert & Pruckner
aus Berlin.

**24. Grimma'sche u. Ritterstr.-Ecke 24,
eine Treppe**

befindet sich das größte Lager der neuesten **Damengarderobe**, als **Burnus, Mantillen, Scharpes, Gartenböcke, Steppdecken** und **Röcke.** **J. Jacob** aus Berlin.

24. Grimma'sche Straße Nr. 24.

Dücker & Schelkes

aus Oedt bei Crefeld

halten diese Ostermesse zum ersten Male ein Lager von **seidenen Sammeten** und **Sammetbändern.**

Das Lager befindet sich

Petersstrasse, Stadt Wien.

Johann Maria Farina

aus **Cöln a. R., Rheingasse Nr. 23,**

ältester Destillateur des echten **Cölnischen Wassers,**

hat sein Lager von **echtem Eau de Cologne** im **Genölbe: Thomasgäßchen Nr. 10.**

Grösstes Lager roher und präparirter Men- schenhaare

in allen Gattungen und bis zu $7/4$ Ellen lang, sowie Wirbel, Scheitel, Metallique, Fülls, Bänder etc., wie überhaupt alle zum Friseurgeschäft erforderlichen Artikel offerirt bei reellster und ganz frischer Waare billigst

J. C. Moewes jun., Saarbändler aus Paris, Berlin, Probst-Str. Nr. 11, während der **Messe** in **Leipzig**
Grimma'sche Str. 5, rechts, 2. Et.

Christoph Becker,
Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
vormals Becker & Doerflinger,
Reichsstrasse Nr. 1/589, 1. Etage links.

Wwe Blies Sohn & Cie. aus Barmen.

Lager von Corsets sans coutures (Corsetten ohne Nath) (seidene, halbseidene und engl. Zwirnen) eigener Fabrik.
Klostergasse Nr. 7, bei **And. Kupfer**, vis-à-vis dem Hotel de Saxe.

E. Aug. vom Dorp aus Elberfeld,

Lager von Sammet und Seidenwaaren eigener Fabrik bei **And. Kupfer**, Klostergasse Nr. 7, vis à vis Hotel de Saxe.

Gaetano Vaccani, Reisszeug- und Thermometer-Fabrikant aus Halle a. d. Saale,

hält Lager: **Hohmanns Hof** beim Hausmann.

Salomon Bielefeld, Lager von J. W. Jaeckel jun. aus Berlin,

bestehend in **Wellingtons, Lama's, Lady's**, befindet sich Brühl 317/89, vis à vis der Tuchhalle.

Verkaufsanzeige und Compagnon- Gesuch.

Ein Haus mit oder ohne dem darin betriebenen Geschäft an der besten Lage einer sehr lebhaften Stadt in Thüringen steht zu verkaufen. Oder sollte Jemand, der über 3000 Thlr. baar verfügen kann, geneigt sein sich bei einem guten Geschäft zu betheiligen, das durch vermehrten Fond und durch Vergrößerung einen besonders guten Nutzen verspricht, so werden die Herren **Fr. Jung & Co.** in Leipzig die Gefälligkeit haben auf portofreie Anfragen das Nähere mitzutheilen.



Ein ganz gut gehaltener Wiener Flügel in Mahagoni, von $6\frac{1}{2}$ Oct. mit engl. Mechanik, kräftigem und gesangvollen Ton und gut Stimmung haltend, Preis: 160 Thlr.; desgl. ein Pianoforte (Tafelform) Mahagoni (neu) zu 75 Thlr. und ein dergl. zu 55 Thlr., stehen zum Verkauf am Köpflatz Nr. 12, Gartenhaus 1 Treppe.

Gut gelernte Simpel sind in der großen Fleischer-gasse im Gasthofe zur goldenen Krone Nr. 19/306 im Hofe links eine Treppe hoch zu verkaufen.

Vortheilhafter Geschäftsverkauf.

In einer lebhaften Mitt.-Stadt der preussischen Provinz Sachsen ist ein seit vielen Jahren bestehendes, gut rentirendes Material-, Tabak-, Eisen-, Ausschneid- und Modewaaren-Geschäft Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme des Ganzen ist ein Fond von 16,000 Thlr. erforderlich, doch können als feste Hypothek 8000 Thlr. zu 4 % stehen bleiben. Hierauf Reflectirende erfahren das Weitere im Gasthause zur Stadt Dresden Nr. 21 von 12 bis 2 Uhr Mittag als den 28. u. 29. d. M. oder auf portofreie Briefe unter der Chiffre A. Z. poste restante Elsterwerda.

Schmiede = Verkauf.

Eine Schmiede, nahe bei Leipzig, ist für 2600 Thlr. sofort zu verkaufen durch

Hov. Dr. **Behme**,
Brühl Nr. 57, zwei Treppen.

Es bieten hiermit zu billigem Verkauf aus:

- 1) das Holzwerk und Ziegeldach eines vor 12 Jahren neuerebauten Schuppengebäudes von ca. 25 Ellen Länge und 8 Ellen Tiefe, zum A tragen;
- 2) ein ca. 200 Ctr. Fassendes ovales Del-Bassin, ca. $5\frac{1}{2}$ Ellen lang, 4 Ellen breit am Boden, und 3 Ellen hoch, von 2 Zoll starkem Eichenholz, mit starken eisernen Reifen;
- 3) eine Kartoffelreibe-Maschine;
- 4) einen Krahn (Hebmaschine) von Eichenholz und starkem Eisenwerk gebaut;
- 5) einen Dampffessel von Eisen, ca. 6 Eimer Wasser fassend, nebst einigen kupfernen Röhren.

Frohburg, im April 1846. Gebrüder **Trautmann**.

Ein guter Flügel ist Verhältnisse halber zu verkaufen: Königplatz Nr. 1, 4 Treppen bei **Mayer**.



Zwei elegante, englisirte Wagenpferde, Meklenburger Race, Apfelschimmel, 7jährig, gut eingefahren und eben so geritten, beabsichtigt der Besitzer unter vollkommener Garantie, entweder aus freier Hand zu verkaufen, oder gegen ein Paar geringere von dunkler Farbe, oder ein solides Reitpferd zu vertauschen. Auch kann ein Stadtwagen „Batarde“ nebst ganz neuen Argentan-Geschirren dazu abgegeben werden. Aufenthalt 3 Tage im deutschen Hause am Königplatz.

Verkauf. Wegen Krummangel soll eine Partie Georginenknollen, in neuen und schönen Sorten, mit Namen und Blumenbezeichnung, in Scherben gut angetrieben, billig verkauft werden: Holzgasse Nr. 4, von **R. Hzig**.

Zu verkaufen billig 2 Schreib- und 1 Kleider-Secretär von Kirschbaum, vor dem Windmühlenthor, Albertstraße Nr. 5.

Zu verkaufen sind billig zwei Hebet neue Federbetten: Brühl Nr. 320, im Hofe links, 2 Treppen.

Ein schöner großer Hund (engl. Dogge) ist billig zu verkaufen: Zeiser Straße Nr. 10 parterre rechts.

Gasthaus Stadt Dresden, Zimmer Nr. 8, sind eine Partie Schablonen für Zimmermaler in neuesten Mustern billig zu verkaufen.

Ein Billard mit Zubehör ist billig zu verkaufen. Näheres Georgenstraße Nr. 15, parterre.

Zu verkaufen ist ein fast neuer Kutschwagen. Frankfurter Straße Nr. 21, 1 Treppe zu erfragen.

Zu verkaufen sind 2 Fensteruhren für Uhrmacher, 14 Tage gehend, in Form einer Sonne mit Köppendel, 2 Zeitgerwerken und Secunde aus der Mitte, verschiedene andere Uhren und Uhrwerke, div. gebrauchtes Uhrmacherwerkzeug, eine Partie der verschiedensten Schießgewehre und einige 20 recht hübsche schon gerauchte Meerschäumköpfe. Näheres Hospitalstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Ein geräumiger Reisewagen und zwei Pferde-Geschirre stehen zum Verkauf. —
Näheres darüber bei **F. G. Blechschmidt.**

Die Dampfwalzmühle Liemehna

empfiehlt hiermit ihr Lager von ausgezeichnet schönem und billigen

Gerstenschrot $1\frac{1}{2}$ Thlr. pr. Centner, sowie auch
Weizenkleie $\frac{5}{6}$ Thlr. " "
und Roggenkleie $1\frac{1}{2}$ Thlr. " "
zur geneigten Beachtung.

Krause & Stohmann.

Für Gastwirthe und Conditoren.

Ganz vorzüglich schöne **Champignons**, so wie ausgezeichnete **Pomeranzenfrüchte** (grün, aber groß und schön), sind immerwährend zu haben bei **W. Rühlmann** auf der großen Funkenburg.

Für Wiederverkäufer.

Hannover Pfälzer-Cigarren à 3 Thlr. pro $\frac{1}{4}$ Kisten,
Amersforter & Merland $3\frac{2}{3}$ — $4\frac{2}{3}$ Thlr.
in gutbrennender Waare empfehlen

Schuchard & Planitz am Markte.

Sein

Lager von alten Havana-Cigarren

und guten Bremer, leichten und schweren Sorten, worunter besonders vorzügliche, sehr alte Cabannas von 13 bis 22 Thlr. und viele andere, empfiehlt den Liebhabern einer guten Cigarre

Carl Schubert, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Echte Havanna-Cigarren

empfang und empfiehlt billigt

James Hargreaves,

Brühl Nr. 89, 1. Etage, der Hainstraße vis à vis.

Eine Partie abgelagerte echte

Havana Cigarren

soll um zu räumen billig verkauft werden bei

Carl August Simon,

Brühl Nr. 3 u. 4, Leinwandhalle 1. Etage.

Anzeige.

Echte Limburger Käse von vorzüglicher Güte werden fortwährend verkauft in der goldnen Krone, große Fleischergasse.

Richard Hoffmann,

Dresdner Straße Nr. 5,

(Commissionslager bei Herrn **W. Thümler**, Petersstraße Nr. 6), empfiehlt sein Lager von Siegel-, Pack- und Flaschenlacken, Kanzlei- und bunte Tinten in Flaschen von 6 Pf. bis 8 Ngr., so wie in jeder andern Quantität zu den billigsten Preisen.

Del-Glanzwichse

aus Berlin in Töpfen und Schachteln, als die beste anerkannt in Berlin, und zum ersten Male in Leipzig, welche das Leder sehr weich und schmeidig erhält, und einen guten Glanz giebt, ist à Topf zu 1 bis 15 Ngr. zu haben am Raschmarkt.

Wenig aus Berlin, Glanzwichsefabrikant.

Unfehlbaren Wanzenod,

von einem tüchtigen Chemiker bereitet und als zuverlässig erprobt, empfiehlt das große Glas zu $7\frac{1}{2}$ Ngr.

Carl Schubert, Grimm. Str. Nr. 14.

Frische Bänder sind angekommen bei
J. Drehsig, kleine Pleßenburg.

Alte Taschen-Uhr-Werke

werden zu den höchsten Preisen gekauft von

J. M. Bon, Reichstraße Nr. 23/503, 2. Etage.

Currante Waaren oder rohe Producte werden zu tauschen gesucht

Katharinenstraße Nr. 26.

Champagnerflaschen werden gekauft bei

Ernst Trepte, Thomsasmühle.

Agentur-Gesuch.

Ein junger Kaufmann, der mehre Jahre für ein französisches Haus als Reisender fungirte und sich jetzt in seiner Vaterstadt Berlin domicilirt hat, sucht für diesen Platz und die Provinz noch einige Agenturen zu übernehmen. Platz- und Geschäftskennntniß, so wie Empfehlungen der achtbarsten Häuser unterstützen sein Gesuch. Hierauf reflectirende Häuser belieben Ihre Adressen unter L. L. poste restante Leipzig abzugeben.

Für Press- oder Pfundhese

ausgezeichneter Qualität werden solide Abnehmer zur commissionsweisen Uebernahme gesucht, und Offerten von **Nowitzky franco Wittenberg** baldigst erbeten.

Gesuch eines Commis. Für eine Kurzwaaren-Handlung wird ein Commis gesucht, welcher jetzt oder zum 1. Juli antreten kann. Näheres wird Grimma'sche Straße Nr. 26, 2. Etage darüber ertheilt, jedoch nur von 1 bis 2 Uhr Mittag.

Gute Cigarrenmacher finden dauernde Arbeit in der Cigarrenfabrik von **G. A. Schoepf jun.** in Lindenau.

Gesucht wird ein gewandter Kellner, ein Billardmarqueur und ein gut empfohlener Wirthschafts-Boigt auf ein Rittergut. Näheres bei **J. G. Otto**, am Rosplatz, goldne Brezel.

Gesucht wird sogleich ein gewandter Hausknecht bei **Schulze** in Stötteritz.

Gesucht ein Gartenbursche, welcher sogleich antreten kann bei **F. Senke**, lange Straße Nr. 10.

Ein **Bursche**, der schon in Wirthschaften gedient, kann den 1. Mai antreten Burgstraße Nr. 22.

Gesucht wird ein Bursche redlicher Aelttern, welcher Lust hat, Tapezierer zu werden, von **Ruhl**, am Markt Nr. 17/2, 4 Treppen vorn heraus.

Ein gewandter, tüchtiger Bursche, der schon in einer Wirthschaft gewesen ist, kann sich zum sofortigen Antritt melden bei **L. Richter**, Rosenthalgasse Nr. 9, parterre.

Gesucht wird eine Demoiselle, welche tüchtig im Putzmachen und kann außerhalb Leipzig sogleich antreten. Zu erfragen Goldbahngäßchen Nr. 8/535 im Hofe 2 Treppen.

Junge Mädchen, welche im Putzmachen geübt sind, können sofort dauernde Beschäftigung finden: Markt Nr. 5, 4 Trepp.

Gesucht wird zum 1sten Mai ein Mädchen zur häuslichen Arbeit, welche aber reinlich und an Ordnung gewöhnt ist, bei dem Mechanikus **Ußling** in der Barfußmühle.

In Dienst gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen, Mittelstraße Nr. 7, parterre.

Gesucht wird ein Dienstmädchen und kann sogleich anziehen: kleine Windmühlengasse Nr. 7/865, im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Mai ein in der Küche erfahrenes Dienstmädchen, Theaterplatz Nr. 5, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches Dienstmädchen, welches etwas rechnen und schreiben kann, Ritterstraße Nr. 30, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen zur häuslichen Arbeit bei **E. Ch. Prager**, Antonstraße Nr. 1.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Dienstmädchen, welches in der Küche nicht unerfahren, längere Zeit bei einer Herrschaft gedient hat und das Dienstbuch vorzeigt: Dresdner Straße Nr. 63, beim Hausmann zu erfragen.

Ein reinliches fleißiges Dienstmädchen wird zum 1. Mai gesucht, Schützenstraße Nr. 23.

Gesuch.

Für einen gut empfohlenen jungen Mann von angenehmen Aeußern, welcher Ostern d. J. seine Lehrzeit in einem Ausschneidgeschäft einer Mittelstadt Preußens beendete, wird zu Johannis a. c. oder auch zum sofortigen Antritt eine Stelle gesucht, am liebsten in einem Fabrikgeschäft, dessen Erzeugnisse dem Manufakturfache angehören. Bei humaner Behandlung wird ein hohes Salair nicht beansprucht. Näheres auf gefällige Adr. unter R. B. H. 10. Abzugeben Hospitalstr. Nr. 5, 1 Tr.

Ein gut empfohlener Kutscher sucht einen Dienst. — Näheres darüber bei **F. S. Blechschmidt**.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärt, die in der Küche erfahren, und im Nähen und Plätten geübt ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst. Gefällige Offerten werden angenommen bei

Madame **Thieme**, Ritterstraße Nr. 22, parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Juni ein Unterkommen als Köchin oder als Ladenmädchen. Zu erfahren: Neumarkt Nr. 27, 2 Treppen.

In einer der vorzüglichsten M. Hagen, als: Neumarkt, Plasmarkt, Katharinen- oder Reichsstraße etc., wird zur bevorstehenden Michaelis- und folgende Messen eine Verkaufsbude zu miethen gesucht, oder auch in dessen Ermangelung ein Antheil einer Bude, da das Fabrikat wenig Raum bedarf. Näheres ertheilt die **Concessionirte Versorgungs-Anstalt** von **G. Florey**, ehemals Reimers Garten, zwischen der Königs- und Bosenstraße.

Für Johannis wird ein kleines Familienlogis von ein paar Stuben in der grimma'schen Vorstadt gesucht. Dießfallsige Adressen abzugeben Neumarkt Nr. 36, parterre.

Messvermiethung.

Die Hälfte eines in der Reichsstraße gelegenen, geräumigen Gewölbes, worin sich ein Lager sächsischer wollener Waaren befindet, nebst heller Schreibstube und Niederlage, soll zu nächster Michaelismesse vermiethet werden. Offerten erbittet man sich mit E. L. O. Nr. 100 poste restante Leipzig.

Ein schönes, geräumiges Gewölbe mit heller Comptoir-Stube, — ein Verkaufs-Local 1. Etage, sind zur Michaelis-Messe c. — und 1 Wohnung von 3 Stuben, Kammer, Küche etc., auch als Geschäfts-Local für einen Banquier, Expeditur etc. zu benutzen, zu Johannis c. zu vermiethen. Näheres im Nachweisungs-Comptoir von **L. Caspar**, Katharinenstraße Nr. 19.

Meßvermiethung.

Eine Erkerstube auf dem Brühl ist als Verkaufslocal mit großer Schlafstube für zwei und drei Personen, von künftiger Michaelismesse an, billig zu vermiethen und das Nähere darüber zu erfragen: Brühl Nr. 79/326, zweite Etage.

Zu vermietthen

ist von Michaelis 1846 an die zweite Etage in dem in der Katharinenstraße unter Nr. 28 gelegenen Hause, bestehend aus 7 Zimmern, 1 großen Vorsaale, Küche, Kammern, Keller- und Bodentraume, welche sich ebensowohl zu einem Handlungslocal als zu einem Familienlogis eignet. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann daselbst.

Offen sind 2 Schlafstellen: Frankfurter Straße Nr. 53, im Hofe 1 Treppe, bei Wittwe **Kühnick**.

Zu vermietthen

ist ein freundliches Logis, aus Stube, 2 Kammern und Zubehör bestehend, für eine Person, oder ein paar stille Leute passend. Näheres Schloßgasse Nr. 1, eine Treppe.

Zu vermietthen ist eine 2. Etage mit angenehmer Aussicht, bestehend aus 6 Stuben, 5 Kammern und vollständigem Zubehör: Moritzstraße Nr. 1 B, ohnweit der katholischen Kirche.

Am Markt Nr. 5, 2 Treppen sind für die nächste und folgende Messen zwei für Lager sehr passende Stuben zu vermietthen. Das Nähere daselbst.

Ein freundliches kleines Logis ist Johannis zu vermietthen. Das Nähere zu erfragen Webergasse Nr. 4 parterre.

Offen ist eine **Schlafstelle**: Webergasse Nr. 4.

Zu vermietthen ist zu Johannis ein Parterre-Logis, welches, wenn es gewünscht wird, auch zu einem Gewölbe gemacht werden kann. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 32 im Garten.

Meßvermiethung. Burgstraße Nr. 27 ist eine freundliche Parterrestube zu vermietthen.

Zu vermietthen ist eine Etube mit Kammer für zwei Herrn, Markt Nr. 17/2, beim Hausmann.

Zu vermietthen ist ein Pferdestall mit Wagenremise und Kutscherstube, auch Heu- und Strohboden.

Adv. **Schwerdfeger**, Inselstraße Nr. 9 parterre.

Zu vermietthen

ist von jetzt an ein neuerbauter, eine Treppe hoch befindlicher Saal von 9 Fenstern Fronte, welcher sich vorzüglich zu einem Comptoir-, Fabrik- oder anderen Geschäftslocal eignen dürfte, auch auf Verlangen zu diesem Behufe besonders abgetheilt werden könnte; das Nähere zu erfragen: Fleischergasse **Stadt Gotha**, im Hintergebäude 2 Treppen hoch, bei Mad. **Melzer**.

Eine große Anzahl Verkauflocalien, Niederlagen und Wohnungen in dem im Bau befindlichen Siebert'schen Grundstück auf der Burgstraße, ist für Michael d. J., so wie die 2. Etage im Vordergebäude des weißen Adlers sofort zu vermietthen durch **Dr. Robert Osterlob senior**.

Zu vermietthen ist vom 1. Mai d. J. an eine freundliche Stube nebst Alkoven an einen Herrn von der Handlung oder einen Beamten in der Burgstraße Nr. 4, 1. Etage.

Vor dem Dresdner Thore hinter der Leipziger Gasse sind in Nr. 111, 2te Etage, zwei gut meublirte Zimmer an ledige Herren zu vermietthen. Beide gewähren eine sehr hübsche Aussicht und sind sogleich beziehbar. Näheres daselbst.

Zu vermietthen ist die **2. Etage auf der Universitätsstraße Nr. 8**. Das Nähere beim **Beisitzer, 3 Treppen hoch**.

Es sind vom 1. Mai 2 Parterre-Stuben vora heraus, mit oder ohne Möbeln zu vermietthen, an Herren von der Handlung oder vom Militär. Reichs Garten, Erdmannstraße Nr. 7.

Zu vermietthen sind 2 freundliche Schlafstellen: Neukirchhof Nr. 46, 4 Treppen.

Zu vermietthen ist während der Messe 1 kleine Stube im **Halleschen Gäßchen Nr. 2**, bei Carl Hartung.

CIRQUE de PARIS

der Herren

P. Cuzent & L. Lejars

in der neugebauten Arena auf dem Königsplatze.

Heute Mittwoch den 29. April
Vierte Vorstellung in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur.

Unter den zur Darstellung kommenden Piecen sind: Die olympischen Spiele mit 3 Pferden von Herrn P. Cuzent, Herr Lejars in seinen großen Uebungen auf ungesatteltem Pferde, La Course au Clocher von dem kleinen Jules Lejars, La Valencaise, spanischer Nationaltanz von Madame Lejars, Buridan, Schulpferd, geritten von Demoiselle Pauline Cuzent; Zingaro, Rückwärts-Elevationen des Herrn Chancellet; Die Attischen Wettkämpfe von sämtlichen Reitern der Gesellschaft; Herr und Madame Denis, komische Scene; Demoiselle Laura in ihren Uebungen. Herr van Gattendyck, Groteske, wird sich in den Zwischenspielen produciren.

Preise der Plätze: Erster Platz 20 Ngr. Zweiter Platz 10 Ngr. Dritter Platz 5 Ngr. Kinder unter 7 Jahren zahlen auf dem ersten und zweiten Plätze die Hälfte.

Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Bis zum 17. Mai festgesetzte Zeit, wo die Gesellschaft von hier abreiset, finden die Vorstellungen jeden Abend statt, und bietet das reichhaltige Repertoire immer neue Abwechselungen dar.

Billetts sind von Morgens 9 Uhr ab an der Cassé beim Circus zu haben, doch gelten dieselben nur für den Tag, an welchem sie gelöst werden.



Die Originalwerke des berühmten
Jaquet Droz,

drei Automaten, welche schreiben, zeichnen und Klavier spielen, so wie die galvanischen Experimente des Optiker **Martin** können täglich von 10 Uhr bis Abends 9 Uhr ununterbrochen gesehen werden in der dazu erbauten Bude auf dem Königsplatze.

Martin & Bourquin,

Optiker und Mechaniker aus Amsterdam.

Wiener Saal.



Heute Mittwoch den 29. April launig musikalische Abendunterhaltung, wobei besonders in Costüm zur Aufführung kommt: der Jude in der Oper, die Träume, der Jude vom Rhein, der steyerische Postillon, die Klatsch-Schwester; auch sind 5 der beliebtesten von mir dargestellten Charaktere fein lithographirt an der Cassé zu haben. Es bittet um recht zahlreichen Besuch
J. Frey.

Anfang 8 Uhr. Entree 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Morgen Donnerstag auf der **großen Funkenburg.**

Mittwochs Extra-Stunde, Salon: Moritzstraße Nr. 2. **Sermann Friedel.**

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Heute Concert im Café français.

Morgen Ball im Tivoli.

Nr. 4. Der Anfang des Concerts ist um 8 Uhr.

Abend - Unterhaltung.

Heute Mittwoch den 29. April in der Knauthainer Schloßbier-Niederlage am Neumarkte bei Hrn. **Schröder**, vormals bei Herrn Kising, wozu ergebenst einladet der österreichisch-steyerische Sänger **C. Fischer.**
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

TIVOLI.

Heute Mittwoch den 29. April

Concert und Tanzmusik.

Im heutigen Concerte kommt unter Andern zur Aufführung: Duvertüre zu Semiramis v. Rossini, Weillied aus „Undine“ von Lohsing, „die Landjunker“ v. Strauß, „eine Sommernacht in Dänemark“ v. Lumbye.

C. Fölsch.

Zugleich zeige ich ergebenst an, daß portionenweis warm gespeist wird. **A. Stolpe.**

Abendunterhaltung

in Mey's Kaffeegarten.

Heute Mittwoch den 29. April wird **Franzilian** sammt Tochter mit seiner selbstercundenen **Maschin- u. Streichzither** die Ehre haben sich hören zu lassen, wo auch **Tyroler und Steirische** Alpengeänge abwechselnd vorgetragen werden, wozu die höflichste Einladung geschieht. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entree 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Heute Mittwoch Concert und Tanzmusik in Lannerts Salon.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Das Musikchor von **M. Wend.**

Peterschießgraben.

Heute Concert und Tanzmusik. **C. Haustein.**

Heute in Stötteritz Gesellschaftstag. Schulze.

Heute früh von 7 $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an Speckkuchen bei **J. A. Senf**, Preußergäßchen Nr. 13.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **Carl Beyer**, Burgstraße Nr. 9.

Heute früh 7 $\frac{1}{2}$ 9 Uhr ladet zum Speckkuchen ergebenst ein **Carl Hauck**, Poststraße Nr. 7.

Heute Abend frische Plinzen bei **J. A. Senf**, Preußergäßchen Nr. 13.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen, Klößen und Meerröttig, so wie zu Rödner und andern Bierern ergebenst ein **J. A. Nitsche**, Petersstraße Nr. 31.

Frische Pökel-Schweinsknochen à Pfd. 2 Ngr. sind zu haben Barfußgäßchen Nr. 4, 2 Treppen.

Ein Prima-Wechsel Tratte S. A. Samter auf Lion M. Cohn Berlin, von demselben acceptirt, über 200 Thlr. d. d. Königsberg 20. April, 3 Monate dato Erbe Julius Schloßmann, von **diesem nicht girirt**, ist abhanden gekommen und wird vor Annahme gewarnt. Der Finder wird gebeten, diesen Wechsel bei Herren **M. Behrend Söhne** aus Dessau, Brühl abzureichen.

Billetausgabe im Gewölbe des Herrn **Wünsche**, Petersstraße Nr. 17, so wie bei Herrn **Friedel**, Hospitalplatz
Der Vorstand der „Urania.“

Dritte Beilage zu Nr. 119 des Leipziger Tageblattes.

Mittwoch, den 29. April 1846.

Bei **Gustav Brauns**, Universitätsstraße, ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu bekommen:

Leipziger Mess-Adressbuch Ostern 1846,

enthaltend: Fremde die Messe besuchende Verkäufer nach den Städten geordnet, — nach den Waaren-Branchen geordnet. — Consulate. — Wechsels, Commissions- und Expeditionsgeschäfte. — Expeditionen- und Verladungsgeschäfte. — Verpflichtete Sensale. — Nachweisungs-Comptoire. — Firmenschreibereien. **Preis 10 Ngr.**

In demselben Verlage ist ferner erschienen: **Handbuch für Leipzig auf 1846.** Ein neues Adressbuch für die innere und äußere Stadt. **Preis 15 Ngr.** Auch bei **C. S. Neclam sen.**, Grimma'sche Straße Nr. 23, 683 zu finden.

Bekanntmachung.

Zwanzig Thaler Belohnung.

In den Nachmittagsstunden des 19ten d. Mts. (Sonntags) sind aus einer im Preußergäßchen alhier gelegenen Privatwohnung die nachstehend unter \odot verzeichneten Gelder und sonstige Gegenstände, mittelst Gebrauchs von Nachschlüsseln, entwendet worden. Es befindet sich auch ein übelberüchtigter Mann, als der Verübung dieses Diebstahls dringend verdächtig, seit dem 21sten d. Mts. bei uns in Haft und haben sich in dessen Besitze die in dem Verzeichnisse sub Nr. 17, 40 und 42. aufgeführten Gegenstände vorgefunden; allein es ist bis jetzt nicht gelungen, das übrige Gestohlene wieder zu erlangen. Daher ersuchen wir dringend alle Diejenigen, welche auf diesen Diebstahl oder den Dieb bezügliche Wahrnehmungen gemacht haben, uns diese ungesäumt mitzutheilen, warnen auch vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung des Entwendeten.

Zugleich sichern wir demjenigen, welcher uns zuerst solche Mittheilungen machen wird, in deren Folge die Ueberführung des Diebes und Wiedererlangung des Gestohlenen gelingt, eine Belohnung von

Zwanzig Thalern

hierdurch zu.

Leipzig, den 28. April 1846.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Heinze, Act.

Verzeichniß der entwendeten Gegenstände.

a. an Gelde.

1) circa 40 Thlr. in Preuß Cour., bestehend in Zwei- und Einthalersstücken, einem K. S. 1thalerigen Cassen-Billet und ungefähr 1 Thlr. in $\frac{1}{6}$ und $\frac{1}{12}$ Thalersstücken.

b. an Silber und Pretiosen.

- 2) $\frac{1}{2}$ Duzend glatte Kaffeelöffel, gezeichnet E. St. 1—6.;
- 3) $\frac{1}{2}$ Duzend dergl. mit Faden, gezeichnet E. St. 7—12.;
- 4) zwei neue Speiselöffel, gez. E. St.,
- 5) ein dergl. schon gebraucht,
- 6) eine Suppenkelle mit Holzstiel,
- 7) ein Gemüselöffel mit Wappenschild, in welchem die Buchstaben E. St. befindlich,
- 8) zwei glatte Kaffeelöffel mit Schildchen,
- 9) eine Fischkelle, gez. E. St.
- 10) ein Paar Salzsäufelchen, gez. E. St.
- 11) eine gepresste Zuckerrange, gez. E. St.,
- 12) ein Strickhaken, eine Schlange auf einem Blatte vorstellend,
- 13) ein Paar Strickhaken, Köcher mit Pfeilen vorstellend,
- 14) zwei vergoldete, schwache, runde Armreifen,
- 15) ein Theesieb mit gepresstem, silbernen Griffe.

c. an Golde.

16) ein glatter Herrensring mit achteckigem Amethyst,

- 17) ein geriefter Damen Siegelring mit achteckigem Amethyst,
- 18) ein Damenring mit Topas,
- 19) ein dergl. mit Granaten,
- 20) ein dergl. mit weißem Steine,
- 21) ein offener Haarring mit Hand in Hand, inwendig gravirt: Meiner guten Tochter † d. 12. Decbr. 1827.
- 22) ein dergleichen mit ovalem Schildchen und den Buchstaben A. St., inwendig mit den Worten: Liebe um Liebe.
- 23) ein dergleichen mit Schild, in welchem Ade, inwendig C. M. und ein Datum gravirt war,
- 24) ein dergleichen mit Schild und einigen goldnen Bündchen;
- 25) ein defecter Doppelhaarring, gezeichnet A. T. J.;
- 26) ein schwaches aufgesprungenes Goldreißchen;
- 27) ein Collier mit viereckig gravirtem Schlosse und 4 Schnuren glatter Corallen;
- 28) ein Paar Ohrringe mit Corallenköpfchen und dergleichen Glocken;
- 29) ein Paar dergleichen mit Ohrglocken, in welchen Amethyste sich befinden;
- 30) ein Medaillon mit 2 Gläsern (rand) an einem Schnürchen befindlich;
- 31) ein goldnes Halsschloßchen mit darauf gravirtem Pferde;
- 32) eine Haarschnur mit Schloßchen und Verbindungs-Hülsen, etwa 2 Ellen lang;
- 33) eine goldene Busennadel in Form einer Raupe oder Kornähre mit weißen Steinchen und Charnier;
d. an Uhren.
- 34) eine silberne zweigehäufte Taschenuhr, das äußere Gehäuse mit Schildrot belegt, auf dem Zifferblatte, so wie auf dem Werke Brequet fils à Paris gezeichnet;
e. sonstige Gegenstände.
- 35) eine seidene Weste braun und blau geblumt;
- 36) eine dergl. dunkelgrün, weiß und rothgestreift;
- 37) eine wollene dergl. schwarzer Grund und buntgestreift;
- 38) eine dergl. schwarz und roth gemustert;
- 39) eine dergl. blau mit gelbseidnen Streifen;
- 40) ein seidenes Halstuch, ganz klein quarirt, aschgrau und schwarz;
- 41) ein dergl. mit rothgedruckten Ranken;
- 42) ein dergl. mit schwarzem Grunde und hineingestickten bunten Blümchen;
- 43) ein dergl.;
- 44) ein ostindisches Taschentuch gelb und roth;
- 45) zwei halbseidene dergl. blau, weiß, braun und schwarz gemustert;
- 46) ein baumwollenes dergl. roth und weiß;
- 47) ein Paar kalblederne Stiefeln mit gelbem Futter und Umschlag;
- 48) zwei große französische Hautschürschlüssel;
- 49) einige Nummern von Binders Eisenbahn;
- 50) ein falscher sächsischer Gulden.

In der **Fest'schen** Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Contor-Lexikon

für
deutsche Kaufleute.

Eine gedrängte, aber darum nicht minder vollständige alphabetische Zusammenstellung des Wissensnötigsten aus dem Bereiche der praktischen Handelswissenschaften, mit besonderer Berücksichtigung der höheren schriftlichen kaufmännischen Arbeiten und des Großgeschäfts, so wie des Wechsel-, Fracht-, Schifffahrts-, Zoll- und Versicherungswesens, des Handelsrechts u. s. w., nebst den nöthigen Formularen zu kaufmännischen Documenten aller Art und einer reichhaltigen Terminologie.

Von
Ludolph Schleier.
Cartonn. Preis 2 Thlr.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Mai ein ordentliches Dienstmädchen: Reudniger Straße Nr. 12.

Eine kleine Parterrestube ist ganz billig zu vermieten: Thomaskirchhof Nr. 5.

In **Brose's** Restauration
heute Mittwoch großes Schlachtfest.

Drei Thaler Belohnung

erhält der Finder eines Briefes von Brody an Jüdel Nathansohns Erbe & N. Kallir in Leipzig, enthaltend 2 acceptirte Primen von
Rthlr. 1000 — auf Bernstein Chaies & Comp.
700 — : B. Basiliensky per 31. Juli, auf die Ordre der Unterzeichneten lautend, und die daher für Niemanden sonst einen Werth haben, bei
Jüdel Nathansohns Erbe & N. Kallir,
im Tiger im Brühl.

Einen Thaler Belohnung

dem Wiederbringer eines verlorenen Reiß-Notiz-Buches. Abzugeben beim Oberkellner in der Stadt London.

Der nun ermittelte Bursche, der einen am 11. dieses entflohenen und wiedergefangenen Canarienvogel gewaltsam an sich nahm, bringe selben schleunigst zurück: Reudniz, Grenz- und Seitengassenecke Nr. 80.

Bertauscht: Ein seidner Regenschirm den 27. d. M. in der Loge Apollo. Man bittet ihn umzutauschen: Johannisgasse Nr. 12, bei D. Hunger.

Verloren wurde vorgestern auf der Grimma'schen Str. ein schwarzglacirter Herren-Handschuh. Abzugeben gegen angemessene Belohnung: Grimma'sche Str. Nr. 31, im Hofe rechts 3 Tr.

Stehen geblieben ist ein grünseidener Sonnenschirm, wahrscheinlich an dem bei dem Bäckerladen in Nr. 4 auf der Halle'schen Straße befindlichen Stande eines Apfelsinen-Händlers. Wer denselben an sich genommen, wird ersucht ihn daselbst in dem Bäckerladen oder in der Georgenstraße bei Herrn Lackirer **Schmidt** gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an die insolvent gewordene Handlung **G. Muehlig & Co.** von Gera Zahlungen zu leisten oder an dieselbe Baaren zurückzugeben haben, werden hierdurch aufgefordert, Solches an den unterzeichneten zu Johann Gottlob Muehlig's Creditwesen verpflichteten Curator litis et honorum, welcher sich zu dem Ende den 28. und 29. dies. Mon. in Leipzig aufhalten und in Stadt Wiern Nr. 22 logiren wird, bei Vermeidung gerichtlicher Maßregeln zu bewirken.
Gera, den 25. April 1846.

Dr. Jur. **Emil von Beulwitz.**

Dem Fräulein **Julie A.** gratulirt von ganzem Herzen zu ihrem heutigen Wiegenfeste
H.

Ich gratulire von ganzem Herzen H. Sch...e zu seinem 25. Wiegenfeste.
Deine Freundin **F. M.**

Anfrage.

Warum wird der Ball der Urania nicht außer der Messe veranstaltet — ist dieser für Messfremde oder für die Mitglieder? Ein Mitglied.

Der in der gestrigen Nr. des Tageblattes ausgesprochenen Bitte um baldige Aufführung der Oper „Tell“ schließen sich an
mehrere Messfremde.

Um baldige Aufführung der Oper „Tell“ bitten auch
Viele Messfremde.

In der Hausflur von Peter Richters Hof, Katharinenstraße Nr. 9., befindet sich unter mehreren daselbst zur Kunstschau aufgestellten, prachtvollen Oelgemälden, namentlich ein großes darunter, welches die entzückende Ansicht von Salzburg darstellt. Jeder Vorübergehende wird gewiß von der höchst reizenden Schönheit dieses köstlichen Oelgemäldes gefesselt werden, weshalb wir die aufmerksame Beachtung hiesiger Kunstkenner auf diesen werthvollen Gegenstand zu lenken suchen.
Mehrere tägliche Beschauer desselben.

Unsere gestern vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir unsern Verwandten und Freunden nur hierdurch an.
Leipzig, d. 28. April 1846.

Georg Jakob Krebs,
Rosalie Wilhelmine Krebs, geb. Mühle.

Meinen Freunden zur Nachricht, daß heute meine liebe Frau, geb. Keil, von einem gesunden Töchterchen glücklich entbunden ist.
Leipzig, den 28. April 1846.

F. Sencke.

Die am 27. d. Mts. erfolgte Entbindung seiner Frau von einem Jungen zeigt hierdurch Freunden und Bekannten ergebenst an
Adv. Friedrich Franke.

Am 27. d. M. Mittags vor 12 Uhr verschied sanft meine gute Frau, **Wilhelmine Schneider**, im 38. Lebens- und 14. Ehejahr. Diesen für mich und meine Kinder höchst schmerzlichen Verlust zeige ich Verwandten und Freunden hierdurch mit der Bemerkung an, daß wir uns aller äußern Trauer enthalten werden.

Grüne Schenke zu Anger bei Leipzig.

G. Schneider.

Todes-Anzeige.

Wir bringen hiermit allen seinen ehemaligen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn, Bruder und Schwager, **Eduard Koch**, heute Morgen 1/2 12 Uhr selig entschlafen ist.
Leipzig, am 28. April 1846.

Die hinterlassenen Verwandten.

Das Geschäft wird seinen ungestörten Fortgang haben

Berichtigung. In der gestrigen Subhastationsanzeige des Patrimonialgerichts Delitzschau ist statt den 26. Juli den 26. Juni zu lesen.

Einpaffirte Fremde.

Se. Erucht der Graf Altan von Schönburg-Wechselburg, von Altenburg, im Hotel de Baviere.

- Aukten, Kfm. v. Golsen, gr. Fleischergasse 5.
 Appellans, Kfm. v. Uebigau, St. Dresden.
 Aronson, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.
 Adler, Tuchm. v. Dshag, Frankf. Straße 19.
 Kronsohn, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 23.
 Ahnert, Fabr. v. Ernstthal, Brühl 46.
 Alexander, Kfm. v. Driesen, Nicolaistraße 46.
 Kuetzwald, Tuchm. v. Altenburg, gr. Fischg. 3.
 Albrecht, Kfm. v. Dresden, grüner Baum.
 Ahrend, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaistraße 18.
 Ahnert, Fabr. v. Glauchau, 3 Könige.
 Ackermann, Prof., D. v. Lübeck, S. de Russie.
 Bätthege, Frau, v. Magdeburg, Palmbaum.
 v. Bänau, Frau Gräfin, v. Dah'en, und
 Bauerjachs, Part. v. Philadelphia, S. de Bav.
 v. B. thmann, Baron v. Frankfurt a/M., Hotel
 de Baviere;
 v. Bose, Kgutebes, v. Oberfranken, Rh. Hof.
 Bahner, Kfm. v. Pohlenstein, Münchner Hof.
 Bergdom, Kfm. v. Uleaborg, Hotel de Saxe.
 Brauer, Refereud. v. Potsdam, St. London.
 Beck, Kfm. v. Dresden, und
 Beck, Kfm. v. Magdeburg, Stadt London.
 Blumenthal, Kfm. v. Barby, schwarzes Kreuz.
 Borella, Buchhdt. und
 Bertog, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Buttermilch, Kfm. v. Lissa, Brühl 5.
 Bernhard, Kfm. v. Langermünde, Elephant.
 Blüher, Fabr. v. Hermsdorf, 3 Könige.
 Bräunemann, Kfm. v. Berlin, Stadt Riesa.
 Bauer, Brauer v. Aschersleben, Stadt Frankf.
 Bertuch, Dek.-Rath v. Pölzig, deut. Haus.
 Bendix, Goldarbeiter v. Berlin, Brühl 55.
 Bornstein, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 10.
 Brühl, Kfm. v. Bromberg,
 Brühl, Kfm. v. Liegnitz,
 Brühl, Kfm. v. Reisse, und
 Brühl, Kfm. v. Glas, Goldhahngäßchen 5.
 Barber, Kfm. v. Teitichen, Quersstraße 28.
 Brösel, Fabr. v. Greiz, Petersstraße 16.
 Blumenthal, Kfm. v. Edebjane, Brühl 59.
 Brauer, Kfm. v. Danzig, Morisstraße 5.
 Berger, Tuchm. v. Neustadt, Markt 6.
 Blumenfeld, Kfm. v. Neu-Ruppin, Burgstr. 2.
 Brugisse, Kfm. v. Woblen, Petersstraße 1.
 Bauermeister, Fabr. v. Althaldensleben, Bött-
 chergäßchen 5.
 Böhner, Fabr. v. Gera, Thomasgäßchen 7.
 Böttner, Fabr. v. Greiz, Schuhmacherg. 3.
 Burmann, Kfm. v. Uebigau, und
 Bauerjachs, Apoth. v. Söammerda, St. Dresden.
 Baswig, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 3.
 Beck, Gerber v. Plauen, und
 Brecht, Fabr. v. Weimar, Thomasgäßchen 8.
 Breslauert, Kfm. v. Dessau, Nicolaistraße 25.
 Baumann, Kfm. v. Savanna, Lauch. Str. 19.
 Brod, Kfm. v. Bromberg Nicolaistraße 38.
 Bernhard, Kfm. v. Langermünde, Elephant.
 Bruns, Kfm. v. Wolfenbüttel, Köhrs Plaz 5.
 Bachmeier, Fabr. v. Berlin, Ritterstraße 30.
 Bricard, Regoc. v. Paris, Brühl 19.
 Böttner, Tuchm. v. Cottbus, Hainstraße 11.
 Beck, Fabr. v. Weissa, Katharinenstraße 14.
 Bogenhardt, Kfm. v. Erfurt, Petersstraße 7.
 Blau, Kfm. v. Marienwerder, Katharinenstr. 22.
 Brömel, Fabr. v. Arnstadt, Hainstraße 22.
 Bernhard, Fabr. v. Hainichen, Reichstraße 6.
 Bauer, Kfm. v. Frankf. a/M., Neukirchhof 12.
 Bär, Fabr. v. Dresden, Ritterstraße 30.
 Büchse, Glashdt. v. Dresden, Brühl 58.
 Bloch, Kfm. v. Floss, Hainstraße 7.
 Behrens, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 1.
 Borchert, Kfm. v. Posen, Nicolaistraße 15.
 Constädter, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 19.
 Cohn, Kfm. v. Straßburg, Nicolaistraße 18.
 César, Kfm. v. Oberstein, Thomaskirchhof 19.
 Cahn, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 33.
 Crosta, Kfm. v. Erfurt, Klostersgasse 5.
 Cohn, Kfm. v. Driesen, Brühl 65.
 Gurth, Kfm. v. Aschersleben, Stadt Frankfurt.
 Crull, Kfm. v. Rostock, gr. Fleischerg. 11.
 Cordemann, Kfm. v. Halberstadt, Palmbaum.
 Cantian, Part. v. Berlin, Rheinischer Hof.
 Dix, Kfm. v. Gera, Brühl 5.
 Dancke, Kfm. v. Aschersleben, St. Frankfurt.
 Danger, Fabr. v. Treuen, Schlossgasse 11.
 Deutsch, Kfm. v. Reisse, Brühl 11.
 Dadelheim, Kfm. v. Lissa, Nicolaistraße 13.
 Dur, Juw. v. Hamburg, Brühl 58.
 Deusing, Kfm. v. Ruhla, kl. Fleischergasse 1.
 Dörnberg, Kfm. v. Plau, und
 Dörnberg, Kfm. v. Bach, Nicolaistraße 15.
 Eilenstein, Kfm. v. Werbau, Hall Gäßchen 9.
 Elias, Tuchm. v. Cottbus, Grimm. Straße 11.
 Eckardt, Dek. v. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Ehrig, Kfm. v. Ernstthal, Goldhahngäßchen 5.
 Ellera, Kfm. v. Fürth, Brühl 82.
 Eitan, Kfm. v. Halberstadt, Brühl 57.
 Engelhardt, Hofrath v. Dresden, St. Hamburg.
 Erbrecht, Kfm. v. Berlin, und
 Erner, Kfm. v. Lauban, Palmbaum.
 v. Eckerhajn, Fürst, v. Wien, Hotel de Bav.
 v. Egloffstein, Rittmeister, und
 v. Einsiedel, Graf, Standesherr von Dresden,
 Hotel de Prusse.
 v. Einsiedel, Graf, Kammerherr von Dresden,
 Hotel de Prusse.
 Eberling, Frau, v. Schönebeck, goldne Sonne.
 Ermisch, Kfm. v. Breslau, Rheinischer Hof.
 Esche, Kfm. v. Limbach, Hotel de Russie.
 Eimer, Kfm. v. Eilenburg, Hotel de Saxe.
 Ellenberger, Buchhdt. v. Wien, St. Mailand.
 Fieß, Kfm. v. Arnswalde, Rosenkranz.
 Fischer, Kfm. v. Langensalza, kl. Fleischerg. 10.
 Freudenthal, Kfm. v. Inowracław, Nicolai-
 straße 19
 Facildes, Kfm. v. Glauchau, Reichstraße 3.
 Friedenthal, Kfm. v. Breslau, Hainstraße 25.
 Figge, Part. v. London, Hotel de Baviere.
 Friedrich, Kfm. v. Wewersfeld, oberer Park 16.
 Fur, Kfm. v. Argau, Neutichhof 11.
 Fichtner, Fabr. v. Kleinhüttchensteinach, Kloster-
 gasse 5.
 Franke, Fabr. v. Gera, Reichstraße 6.
 Franz, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 3.
 Franke, Kfm. v. Bremen, Stadt Rom.
 Frigger, Kfm. v. Uebigau, Stadt Dresden.
 Fach, Fabr. v. Chemnitz, Klostersgasse 8.
 Fleck, Tuchm. v. Grosse, kl. Fleischergasse 4.
 Ficker, Fabr. v. Wärsbach, Paulinum.
 Fischel, Kfm. v. Königsberg, Ritterstraße 34.
 Freudenberg, Fabr. v. Dorn, Nicolaistraße 48.
 Fahrtenhorst, Wollhdt. v. Bernburg, g. Sonne.
 Flatow, Kfm. v. Pr. Holland, Nicolaistr. 5.
 Friedrich, Kfm. v. Ebnitz, Frankf. Straße 13.
 Friedländer, Kfm. v. Stolp, Reichstraße 50.
 Frowein, Kfm. v. Eibers. Id, Brühl 5.
 Fickelcherer, Kfm. v. Lengensfeld, Theaterg. 7.
 Fabian, Fabr. v. Baugen, Nicolaistraße 52.
 Fleck, Glashdt. v. Arnswalde, Brühl 58.
 Freymuth, Kfm. v. Wemel, Rheinischer Hof.
 Freiesleben, Cand. v. Greiz, Münchner Hof.
 Frank, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Blumenb.
 Gebhardt, Kfm. v. Hof, großer Blumenberg.
 Guther, D., v. London, Rheinischer Hof.
 Goldschmidt, Kfm. v. Güssen, goldne Sonne.
 Garten, Fabr. v. Pulsnitz, und
 Schrenck, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaistr. 48.
 Gottschalk, Kfm. v. Heilsberg, Packhofg. 2.
 Gumlich, Kfm. v. Liebenwerda, St. Dresden.
 Goldschmidt, Wollhdt. v. Breslau, Brühl 74.
 Goldschmidt, Kfm. v. Berlin, Brühl 30.
 Graf, Kfm. v. Erfurt, kleine Fleischergasse 21.
 Grünberg, Kfm. v. Eriest, Brühl 89.
 Gebhardt, Gerber v. Schweg, Ritterstraße 39.
 Grosch, Kfm. v. Dresden, Stadt Frankfurt.
 v. Grävenitz, Rittergutsbes. v. Luch, S. de Bav.
 Goldschmidt, Kfm. v. Neu-Ruppin, Burgstr. 2.
 Gerson, Kfm. v. Biesau, schwarzes Ros.
 Goldschmidt, Kfm. v. Böhrlitz, Nicolaistraße 11.
 Gewer, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 7.
 Genschen, Kfm. v. New-York, und
 Himmelheber, Kfm. v. Hamburg, S. de Bav.
 Hoffmann, Kfm. v. Frankfurt a/M., S. de Bav.
 Heloff, Kfm. v. Burg, Palmbaum.
 Henkel, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
 Herrmann, Kfm. v. Goldiz, Stadt Hamburg.
 Hübner, Fabr. v. Dorn, Nicolaistraße 49.
 Hecker, Fabr. v. Wärsbach, Paulinum.
 Höfel, Fabr. v. Ernstthal, Goldhahngäßchen 5.
 Heine, Instrumentm. v. Berlin, und
 Hagemann, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.
 Heussfeld, Kfm. v. Breslau, Brühl 75.
 Hübner, Fabr. v. Pulsnitz, Nicolaistraße 6.
 Harung, Fabr. v. Suh', Katharinenstr. 18.
 Hoist, Fabr. v. Aschersleben, Hainstraße 21.
 Hamburger, Kfm. v. Kosen, und
 Hefeler, Kfm. v. Elberfeld, Nicolaistraße 13.
 Hönigsberger, Kfm. v. Floss, Hainstraße 7.
 Höfel, Fabr. v. Chemnitz, Ritterstraße 30.
 Handter, Fabr. v. Wien, Katharinenstr. 14.
 Heckel, Fabr. v. Dresden, Thomasgäßchen 8.
 Henne, Kfm. v. Söammerda,
 Hampfland, Kfm. v. Uebigau, und
 Hennig, Fabr. v. Magdeburg, St. Dresden.
 Hirschberg, Kfhdtr. v. Göth'n, Dessauer Hof.
 Hoffmann, Kfm. v. Quersfurth, Sporerg. 6.
 Hellriegel, Fabr. v. Limbach, Salzgäßchen 1.
 Pagelberg, Kfm. v. Froha, Reichstraße 50.
 Hortsch, Wollhdt. v. Cassel, Hall. Str. 4.
 Hamburg, Kfm. v. Mainz, Brühl 82.
 Hamburger, Kfm. v. Berlin, Brühl 46.
 Herzfeld, Kfm. v. Parzgerode, Nicolaistraße 10.
 Hähnel, Kfm. v. Baugen, Grimm. Str. 1.
 Hausding, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaistraße 42.
 Härtel, Kfm. v. Waldenburg, Markt 13.
 Haberland, Tuchm. v. Finsterwalde, kleine Fleis-
 chergasse 13.
 Habel, Fabr. v. Wien, an der Pleiße 2.
 Hans, Kfm. v. Sangehausen, Neukirch. 6.
 Horn, Frau, v. Schönebeck, goldne Sonne.
 Hoffmann, Kfm. v. Pirkenhammer, gr. Baum.
 Hauffe, Fabr. v. Bougea, Brühl 60.
 Hinrichs, Kfm. v. Oldenburg, Stadt Gotha.
 Henriques, Juw. v. Kopenhagen, Brühl 64.
 Hilliger, Fabr. v. Dohna, Grimm. Straße 2.
 Jäger, Fabr. v. Mylau, 3 Könige.
 Jaks, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
 Janko, Fabr. v. Dresden, Neukirchhof 10.
 Jäckel, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Jährcke, Fabr. v. Chemnitz, Ritterstraße 30.
 Jennerich, Kfm. v. Frankf. a/M., Burgstr. 21.
 Jähner, Fabr. v. Unterhaus, Nicolaistr. 51.
 Jacoby, Kfm. v. Havelberg, Hotel de Pologne.
 Jitta, Juw. v. Amsterdam, Brühl 63.
 Klemm, Fabr. v. Baugen, Nicolaistr. 51.
 Kaufche, Fabr. v. Braunschweig, Thomasg. 10.
 Krähmer, Kfm. v. Breslau, Brühl 74.
 Kunze, Fabr. v. Hainichen, Reichstraße 6.
 Koppe, Tuchm. v. Cottbus, Hainstraße 11.
 Klug, Kfm. v. Werbau, Hall. Gäßchen 9.
 Krauß, Kfm. v. Altenburg, Reichstraße 49.
 Kluge, Fabr. v. Glauchau, Burgstraße 8.
 Köhn, Tuchm. v. Werbau, gr. Fleischerg. 3.
 Kurzig, Fabr. v. Grosse, Goldhahng. 5.
 Klog, Fabr. v. Ronneburg, blaues Ros.
 Kaulfers, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 17.
 Koch, Fabr. v. Plauen, Brühl 75.
 Kalischer, Kfm. v. Dorn, Rosenkranz.
 Klein, Bergolder v. Berlin, Thomasgäßchen 3.
 Koch, D., v. Fallingbommel, Brühl 3.
 Knobloch, Fabr. von Wittweida, Schuhmacher-
 gäßchen 8.
 Kästner, Fabr. v. Schönheida, gr. Fischg. 25.
 Köter, Kfm. v. Elberfeld, Brühl 84.
 Kuhring, Fabr. v. Gera, Ritterstraße 43.
 v. Kmollo, Baron, v. Berlin, Rheinischer Hof.
 Kieselstein, Kfm. v. Biersen, und
 Kayser, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Saxe.
 Klein, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
 Klein, Kfm. v. Aachen, Hotel de Saxe.
 Kohlisch, Kfm. v. Zeitz, grüner Baum.
 Kortmann, Fabr. v. Arnstadt, Markt 6.
 Krüger, Kfm. v. Rochlitz, Nicolaistraße 1.
 Kregschmann, Fabr. v. Eisenberg, Reichstr. 14.
 Köbisch, Fabr. v. Berlin, Morisstraße 3.

- Koll, Kfm. v. Baireuth, Hotel de Russie.
 Knorr, Kfm. v. Dresden, Palmbaum.
 v. Langen, Rittergutsbes. v. Kittlig, und
 Lauffaut, Kfm. v. Bordeaux, Hotel de Bay.
 Lattermann, Eisenwerkbes. v. Morgenröthe, u.
 Lindner, Fabr. v. Greiz, Münchner Hof.
 Lechla, Kfm. v. Deberan, Hotel de Russie.
 Levy, Kfm. v. Hamburg, Stadt Mailand.
 Leonhardt, Fabr. v. Hainichen. Schuhmacher-
 gäßchen 8.
 Löffler, Tuchm. v. Werdau, gr. Fleischergasse 3.
 Lutteroth, Rittergutsbes. v. Celle, H. de Pol.
 Lenz, Fabr. v. Lengensfeld, gr. Fleischergasse 18.
 Lüpferberger, Kfm. v. Sonneberg, kl. Fleischerg. 13.
 v. Ludwig, Rgutsbes. v. Auligt, gr. Baum.
 Lippo, Frau, v. Sächnebeck, goldne Sonne.
 Lindemann, Kfm. v. Aschersleben, St. Frankf.
 Lommagßsch, Dek. v. Wundschitz, und
 Lentz, Dek. v. Görlitz, deutsches Haus.
 Lorenz, Kfm. v. Dresden, Stadt Riesa.
 Lothringer, Kfm. v. Brzozan, Brühl 42.
 Lohmeier, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 35.
 Levy, Kfm. v. Hamburg, Katharinenstraße 22.
 Lion, Kfm. v. Hamburg, Thomagäßchen 7.
 Laudemann, Kfm. v. Pöhlberg, Ritterstr. 13.
 Linke, Frau, v. Zittau, Waffekunst 6.
 Löwenheim, Kfm. v. Jelnitz, Nicolaistraße 20.
 Löser, Kfm. v. Lueddinburg, Nicolaistraße 10.
 v. d. Linden, Hofkärchner v. Hannover, Hall-
 Straße 4.
 Lange, Kfm. v. Löbnitz, Frankfurter Str. 13.
 Lehmann, Stadtrath v. Chemnitz, Neumarkt 17.
 Lux, Kfm. v. Ruhla, kl. Fleischergasse 1.
 Lange, Kfm. v. Breslau, Neumarkt 21.
 Lipschütz, Juw. v. Augsburg, Brühl 51.
 Lehmus, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 32.
 Levin, Juw. v. Berlin, Nicolaistraße 38.
 Lingke, Banq. v. Altenburg, Markt 3.
 Levy, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 31.
 Lazarus, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 11.
 Lichtenstein, Kfm. v. Königsberg, Brühl 71.
 Levy, Kfm. v. Burg, Elephant.
 Merz, Dek. v. Trachenau, deutsches Haus.
 Meyer, Kfm. v. Berlin, Königplatz 18.
 Mai, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaistraße 44.
 Marcusohn, Kfm. v. Bernstein, Brühl 58.
 Matthes, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmachersg. 8.
 Müller, Kfm. v. Quersfurt, Sporeragäßchen 6.
 Mierisch, Fabr. v. Dresden, Thomagäßchen 8.
 Mann, Fabr. v. Weifa, Katharinenstraße 14.
 Magnus, Rauchhdt. v. Besancon, Nicolaistr. 13.
 Manny, Oberamt. v. Hohenpriesnitz, Palmb.
 Menzel, Fabr. v. Dresden, Petersstraße 35.
 Mittich, Fabr. v. Apolda, Salzgäßchen 1.
 Meyer, Kfm. v. Löbnitz, Neumarkt 12.
 Meyer, Kfm. v. Reibnitz, Hallische Str. 6.
 Möhlau, Kfm. v. Göln, Hainstraße 5.
 de Marie, Kfm. v. Luxemburg, Neukirchh. 14.
 Marx, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 19.
 Meyer, Kfm. v. Posen, Böttberggäßchen 5.
 Munkel, Kfm. v. Colberg, Hall. Straße 6.
 Müller, Fabr. v. Oberwiesenthal, Brühl 47.
 Meyer, Kfm. v. Isertohn, Katharinenstr. 28.
 Meyer-Michaelis, Kfm. v. Halle, unterer Park 6.
 Meyersohn, Kfm. v. Schildesche, gr. Fleischerg. 20.
 Metchelsohn, Kfm. v. Posen, Brühl 27.
 Meyer, Kfm. v. Posen, Nicolaistraße 14.
 Milde, Kfm. v. Eisleben, Neukirchhof 41.
 Miesz, Fabr. v. Berlin, Neumarkt 18.
 Mischke, Part. v. Dresden, Hotel de Prusse.
 Mize, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
 v. Meff, Baron, v. Elbing, Stadt Riesa.
 Neumann, Fabr. v. Limbach, Salzgäßchen 1.
 Nathanson, Fabr. v. Berlin, Salzgäßchen 1.
 Neustadt, Kfm. v. Posen, Brühl 70.
 Nize, Kfm. v. Arnburg, Stadt Gotha.
 Naumann, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Npiz, Kfm. v. Luckau, gr. Fleischerg. 5.
 Nöcker, Kfm. v. Weimar, Neukirchhof 6.
 Noh, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 82.
 Nöcker, Poststr. v. Penig, deutsches Haus.
 Oppermann, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bay.
 Pöhl, Kfm. v. Braunschweig, deutsches Haus.
 Pistorius, Kfm. v. Berlin, Burgstraße 21.
 Puschner, Fabr. v. Dresden, Ritterstraße 30.
 Parry, Stahlstecher v. London, Rheinischer Hof.
 Purucherr, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof.
 Pieper, Kfm. v. Barmen, und
 Pabst, Part. v. Schweinfurt, Stadt Gotha.
 Palis, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Pexold, Tuchm. v. Roswein, Grimm. Str. 1.
 Pascheles, Buchhdt. v. Prag, Brühl 34.
 Parter, Part. v. New-York, und
 Petri, Kfm. v. Düsseldorf, Hotel de Baviere.
 v. Palm, Part. v. Dresden, Hotel de Baviere.
 v. Renner, Rent. v. Wien, Hotel de Baviere.
 Ranniger, Fabr. v. Altenburg, und
 Rittershaus, Kfm. v. Barmen, Salzgäßchen 1.
 Richter, Uhrhdt. v. Prag, Thomag. 10.
 Reim, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Reimann, Kfm. v. Waldenburg, Goldbahng. 5.
 Rammer, Fabr. v. Dorn, Nicolaistraße 15.
 Rothenstein, Kfm. v. Hamburg, Brühl 30.
 Röh, Frau, v. Ofen, Stadt Rom.
 Reiser, Kfm. v. London, Brühl 65.
 Rosenthal, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 33.
 Rechner, Kfm. v. Chemnitz, Rosenkranz.
 Rücker, Kfm. v. Petersdorf, Brühl 75.
 Richter, Kfm. v. Eilenburg, Reichstraße 3.
 Reichelt, Kfm. v. Petersdorf, Brühl 71.
 Rudloff, Kfm. v. Naumb., gr. Fleischerg. 20.
 Rosenthal, Gerber v. Frankf. a/M., Brühl 30.
 Rößler, Fabr. v. Schirgiswalde, bl. Harnisch.
 Reuter, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 43.
 Reinhold, Fabr. v. Mylau, 3 Könige.
 Rothe, Kfm. v. Zeitz, grüner Baum.
 Rosenblatt, Kfm. v. Okerburg, Nicolaistr. 49.
 Rauendahl, Kfm. v. Penney, Hotel de Russie.
 Rudolf, Kfm. v. Magdeburg, schwarzes Kreuz.
 v. Reichenbach, Gräfin, v. Dessau, Rh. Hof.
 Röh, Fabr. v. Berlin, und
 Ruß, Frau, v. Halle, Palmbaum.
 Rosenzweig, Kfm. v. Tilsit, Rhein. Hof.
 Salomon, Antiquar, und
 Schilling, Kfm. v. Dresden, St. Hamburg.
 Schieferdecker, Fabr. v. Tragedorf, Münchner
 Hof.
 Sulzer, Kfm. v. Constantinopel, H. de Saxe.
 Sonnenhal, Kfm. v. Zerbst, Nicolaistr. 28.
 Salzbrenner, Dek. v. Wendisch-Luba, gr. Baum.
 Salmesan, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 35.
 Steinick, Fabr. v. Waren, Nicolaistraße 52.
 Scheibe, Kfm. v. Lautan, 3 Könige.
 Silberstein, Uhrm. v. Bongrowitz, Brühl 51.
 Senff, Kfm. v. Labes, Brühl 3.
 Stoffel, Kfm. v. Arden, Hotel de Russie.
 Simon, Kfm. v. Berlin, und
 Steinhäuser, Kfm. v. Hof, gr. Blumenberg.
 v. Stoffregen, Frau, v. Stuttgart, Rh. Hof.
 Simon, Kfm. v. Lüttich, Brühl 75.
 Schulz, Kfm. v. Baugen, und
 Saame, Tuchm. v. Cassel, Stadt Rom.
 Sack, Fabr., und
 Sichert, Gerber v. Liebenwerda, St. Dresden.
 Schulze, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaistraße 48.
 Schiff, Kfm. v. Wallerstein, Goldbahng. 5.
 Schuchardt, Fabr. v. Magdeburg, Ritterstr. 30.
 Schmidt, Kfm. v. Erfurt, Neukirchhof 6.
 Schubert, Kfm. v. Oberwiesenthal, Brühl 47.
 Stäbel, Kfm. v. Breslau, Neumarkt 21.
 Schüge, Fabr. v. Ruhla, kl. Fleischergasse 1.
 Simon, Fabr. v. Lengensfeld, gr. Fleischerg. 18.
 Simon, Tuchm. v. Werdau, gr. Fleischerg. 3.
 Schmiedet, Fabr. v. Merane, Goldbahng. 5.
 Schmidt, Tuchm. v. Cottbus, Hainstraße 11.
 Schiff, Kfm. v. Nordhausen, Nicolaistraße 51.
 Salzer, Fabr. v. Jöhstadt, Stadt Dresden.
 Schöne, Fabr. v. Gr.-Rohrsdorf, Nicolaistr. 6.
 Schäfer, Gerber v. Eschwege, Ritterstr. 39.
 Starde, Kfm. v. Leinensfeld, Theatergasse 7.
 Schirmer, Fabr. v. Erfurt, Klosterstraße 8.
 Schulze, Part. v. Althaldensleben, Böttberg 5.
 Schülfinger, Kfm. v. Berlin, Kupfergäßchen 4.
 Steinicke, Kfm. v. Frankenhäusen, große Flei-
 schergasse 29.
 Sandtuhl, Kfm. v. Zerbst, Palmbaum.
 zu Solms, Graf, Rgutsbes., v. Alt-Pouch, und
 Schmidt, Kfm. v. Mainz, Hotel de Baviere.
 Schubert, Kfm. v. Dresden, und
 v. Schallern, Rgbes. v. Rentweinsdorf, Hotel de
 Baviere.
 v. Schwarzenberg, Fürst, von Wien, Hotel de
 Baviere.
 Sartorius, Kfm. v. Barmen, und
 Sohn, Kfm. v. Elberfeld, Brühl 11.
 Schreiber, Fabr. v. Crastthal, Brühl 46.
 Schwarzlose, Kfm. v. Magdeburg, Elephant.
 Sonnenthal, Banq. v. Dessau, Nicolaistr. 14.
 Stehmann, Kfm. v. Schwerin, Brühl 61.
 Seifert, Tuchm. v. Schwielus, kl. Fleischerg. 4.
 Strous, Kfm. v. Fu'da, Brühl 59.
 Schönheimer, Kfm. v. Zerbst, Nicolaistr. 16.
 Spiegeberg, Kfm. v. Peine, Grimm. Str. 23.
 Schmitt, Kfm. v. Altenburg, Markt 16.
 Schmolz, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 1.
 Steffens, Juw. v. Hamburg, und
 Schuster, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 59.
 Schwarzschild, Kfm. v. Frankf. a/M., Neukirch-
 hof 39.
 Schmidt, Kfm. v. Mylau, Böttberggäßchen 7.
 Schönsch, Kfm. v. Sandersleben, und
 Stern, Kfm. v. Stolp, Nicolaistraße 31.
 Schmidt, Fabr. v. Dresden, Ritterstraße 43.
 Steinbach, Fabr. v. Glauchau, Petersstr. 35.
 Schnabel, Fabr. v. Glauchau, Nicolaistr. 5.
 Schüle, Kfm. v. Celle, Hainstraße 12.
 Salzmänn, Kfm. v. Mitau, Reichstraße 13.
 Simon, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 10.
 Schüp, Gerber v. Siegen, und
 Stebel, Gerber v. Hainsberg, Ritterstr. 39.
 Tiersch, Fabr. v. Naumburg, Nicolaistraße 48.
 Teller, Fabr. v. Treuen, Ritterstraße 43.
 Töppel, Kfm. v. Weimburg, goldne Sonne.
 Toll, Rent. v. Dresden, Hotel de Pologne.
 Töpfer, Fabr. v. Schneeberg, Reichstraße 6.
 Tischmeyer, Kfm. v. Zeitz, und
 Thurm Techniker v. Penig, grüner Baum.
 Töplitz, Kfm. v. Warschau, St. Hamburg.
 Torges, Kfm. v. Zerbst, Grimma'sche Str. 1.
 Tescher, Kfm. v. Aschersleben, und
 Tod, Fabr. v. Dresden, St. Frankfurt.
 Trip, Kfm. v. Greifeld, Hotel de Baviere.
 Ulrichs, Kfm. v. Constanz, Hainstraße 25.
 Ullmann, Gash. v. Steinhönan, Thür. Hof.
 Victor, Rgbes. v. Gültzen, Hotel de Prusse.
 Völter, Kfm. v. Plauen, Stadt Dresden.
 Voci, Kfm. v. Halle, Petersstraße 41.
 Vollgold, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 3.
 Wenige, Fabr. v. Friedrichroda, Brühl 11.
 Wasmuth, Tuchm. v. Cottbus, Hainstr. 11.
 Wolf, Fabr. v. Weifa, Katharinenstraße 14.
 Wintrock, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 17.
 Wietemann, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaistr. 5.
 Wicner, Kfm. v. Dierwis, Stadt Dresden.
 Wolfarth, Kfm. v. Reichmannsdorf, Klosterg. 5.
 Wapler, Kfm. v. Bärenwalde, oberer Park 19.
 Wolf, Kfm. v. Posen, Nicolaistraße 15.
 Wülfel, Tuchm. v. Spremberg, Luchhalle.
 Wolff, Kfm. v. Guben, Petersstraße 9.
 Winkler, Fabr. v. Dresden, Burgstraße 18.
 Wolf, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 38.
 Weinberg, Kfm. v. Elbing, Ritterstraße 25.
 Wagner, Fabr. v. Frankfurt a/M., Burgstr. 10.
 Weise, Kfm. v. Zerbst, Barfußgäßchen 7.
 Wolf, Kfm. v. Zerbst, Nicolaistraße 28.
 Wicnstruck, Kfm. v. Neu-Ruppin, Nicolaistr. 35.
 Weiß, Fabr. v. Pösnitz, Münchner Hof.
 v. Weber, Dffic. v. Berlin, Hotel de Saxe.
 Wendi, D., v. Mainz, und
 Wenzel, Kfm. v. Königsberg, Stadt London.
 Wöhle, Kfm. v. Berlin, schw. Kreuz.
 Walther, Kfm. v. Berlin, Neumarkt 25.
 Winkler, Kfm. v. Gera, Rhein. Hof.
 Wehlich, Kfm. v. Hamburg, und
 Weber, Frau, v. Pretsch, Rheinischer Hof.
 Wolff, Kfm. v. St. Louis, Hotel de Baviere.
 Zeig, Postjuw. v. Dresden, Klostergasse 8.
 Zschweigert, Glasermstr. v. Plauen, Nicolai-
 straße 51.
 Zocher, Factor v. Niederauerbach, an d. Pleiße 3.
 Zacharias, Kfm. v. Königsberg, Ritterstr. 26.
 Zander, Kfm. v. Torgau, gr. Fleischerg. 7.